



BLICK

IN UNSERE GEMEINDEN

BALINGEN
FROMMERN
ROSSWANGEN

OKTOBER/NOVEMBER 2025
kirchliche Mitteilungen
der katholischen Seelsorgeeinheit Balingen



Weltmissionssonntag am 26.10.2025 Bild: missio/Hartmut Schwarzbach

- In der Seelsorge schlägt das Herz der Kirche
- 10 Jahre Weihe St.-Paulus-Kirche
- Franz von Assisi

KONTAKT



PASTORALTEAM

PFARRER WOLFGANG BRAUN

Tel: 07433-967 1020
wolfgang.braun@drs.de

GEMEINDEREFERENTIN

Gudrun Herrmann, Tel: 07433-383438
gudrun.herrmann@drs.de
Präsenzzeiten im Pfarrbüro:
Frommern: Montag 9 – 10.30 Uhr
Balingen: Mittwoch 10-11 Uhr

FAMILIENREFERENTIN

Eva-Maria Dietz, Tel: 07433-967 1014
eva-maria.dietz@drs.de

KRANKENHAUSSEELSORGE

Pastoralreferentin Ulrike Erath
Tel: 07433-5187, ulrike.erath@drs.de
im Krankenhaus: 07433-9092 3460

KROATISCHE GEMEINDE PFARRER SENKO ANTUNOVIC

Blaženi Alojzije Stepinac
Hl-Geist-Kirchplatz 5, Tel: 07433-8899

KIRCHENPFLEGE SEELSORGEEINHEIT

Bettina Gerstenberger, Yvonne Röhm,
Tel. 07433 9671016
SE.balingen@kpfl.drs.de



BALINGEN, HEILIG GEIST

PFARRBÜRO

Heilig-Geist-Kirchplatz 2, Balingen
Tel: 07433-967 100, Fax: 07433-967 1019
E-Mail: hlgeist.balingen@drs.de
www.seelsorgeeinheit-balingen.de
Sekretärinnen:
Claudia Burkowski, Silvia Bieger

Öffnungszeiten :

Montag – Donnerstag:
8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 11.00 Uhr

KIRCHENGEMEINDERAT

Gewählte Vorsitzende:
Rita Koch, Tel: 07433-22738

KIRCHENMUSIKERIN

Theresa Hinz, theresa.hinz@drs.de
Tel.: 07433-967 1012

HAUSMEISTER

Markus Göz, Tel. 967100 (Pfarrbüro)
in dringenden Fällen: Tel. 01633 80 95 15

BANKVERBINDUNGEN

Kirchenpflege Balingen:

IBAN: DE31 6535 1260 0024 0056 34

Arbeitskreis Eine Welt:

IBAN: DE31 6535 1260 0024 0056 34

KINDERGÄRTEN

Kinderhaus St. Franziskus

Vanessa Mattes, Hl.-Geist-Kirchplatz 3,
Tel: 07433-8744
StFranziskus.Balingen@kiga.drs.de

Edith-Stein-Kindergarten

Verena Renner, Hirschbergstr. 112/1
Tel: 07433-8833
EdithStein.Balingen@kiga.drs.de

Kafamba (katholisches Familienzentrum Balingen)

www.kafamba.de, info@kafamba.de
Tel.: 07433-8744 (Vanessa Mattes);
07433-9671014 (Eva-Maria Dietz)

ANSPRECHPARTNER

Hospiz:

Birgit Schafitel-Stegmann, Tel: 07433-8247

Pflegende Angehörige: Martina

Winter-Kaufmann, Tel: 07071 9870830

Trauer: Café für Trauernde in Balingen

3. Freitag des Monats von 15 bis 17 Uhr
Generationenhaus Filserstr. 9, Balingen
Tel: 0151 - 41 27 07 27

DPSG PFADFINDER BALINGEN

Vorstand: David Ott, Miriam Max

Kurat: Jona Damm, dpsg-balingen.de,
info@dpsg-balingen.de

MINISTRANTEN BALINGEN

www.ministranten-balingen.jimdo.com



FROMMERN, ST. PAULUS

PFARRBÜRO

St.-Paulus-Str. 4, Balingen-Frommern
Tel: 07433-34707
E-Mail: stpaulus.frommern@drs.de
www.seelsorgeeinheit-balingen.de
Sekretärin: Diana Wingert

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 11.30 Uhr und
Montag: 13.30 bis 16.00 Uhr

KIRCHENGEMEINDERAT

Gewählte Vorsitzende:

Loretta Harke, Tel: 07433-36399
E-Mail: loge.h@kabelbw.de

ANSPRECHPARTNER

Evergreens: Rosina Feith: 07433-34 415

Nachbarschaftshilfe:

Loretta Harke, Tel: 0151 703 220 70
mobile.nachbarschaftshilfe@gmail.com

DPSG PFADFINDER FROMMERN

www.dpsg-frommern.de, Vorstand:
Tabea Staiger, Tel.: 0151 51693869
Laura Leiß, Tel.: 01627060957
stammesvorstand@dpsg-frommern.de

BANKVERBINDUNG

IBAN: DE36 6535 1260 0134 0631 02
Sparkasse Zollernalb



ROSSWANGEN ST. JOHANNES

PFARRBÜRO: St. Paulus in Frommern

KIRCHENGEMEINDERAT

Gewählter Vorsitzender:

Matthias Kölmel, 07433-382642
familie-koelmel@gmx.de

KINDERGARTEN

St. Johannes Baptist: Alexandra Jetter,
Weilstetter Str. 50/1, Tel: 07433-4338
stjohannes.rosswangen@kiga.drs.de

BANKVERBINDUNG

IBAN: DE77 6535 1260 0134 0631 40
Sparkasse Zollernalb

IN DER SEELSORGE SCHLÄGT DAS HERZ DER KIRCHE

„Das Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen“ ist der Kern des Entwicklungsprozesses „Kirche der Zukunft“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart, den Bischof Dr. Krämer gemeinsam mit dem Diözesanrat im Frühjahr 2025 angestoßen hat. Das Projektteam hat Ideen für eine zukunftsfähige Seelsorge und rechtlich mögliche Modelle für neue Strukturen in größeren Raumschaften entwickelt. Aktuell stehen verschiedene Modelle zur Diskussion, wie die neuen Raumschaften gebildet und auch geleitet werden sollen. Die veränderten Rahmenbedingungen wie heutige pastorale Bedürfnisse, Mitgliederückgang, sinkende Finanzmittel und weniger pastorales Personal wurden dabei berücksichtigt. „Die neuen Strukturen sollen vor allem im Bereich der Verwaltung Entlastung schaffen“. So heißt es von der Diözese zum neu begonnenen Prozess, von dem Sie sicher schon gehört und gelesen haben. Es könnte der Eindruck entstehen, dass es vor allem um neue Strukturen gehen wird, wie? mit wem? bekommen wir das alles hin? Wenn da nicht der dick gedruckte Satz wäre: Ideen für eine zukunftsfähige Seelsorge. Vor 3 Jahren wurde von den deutschen Bischöfen ein Wort zur Seelsorge veröffentlicht mit dem Titel: In der Seelsorge schlägt das Herz der Kirche. Also nicht: für die Seelsorge schlägt das Herz der Kirche, sondern in!! Das Herz kann für vieles schlagen – aber nur in einem „Körper“. Seelsorge geschieht in ganz unterschiedlichen Situationen und Orten. Sie wendet sich an einzelne Menschen oder ganze Gruppen. Begründet ist sie durch Jesus selbst in seiner Sendung zu den Menschen.

Für mich heißt das: wenn die Seelsorge stirbt – also das Herz der Kirche aufhört zu schlagen, ist auch die Kirche tot. Manchmal habe ich den Eindruck, um im Bild zu bleiben – dass die Kirche an manchen Herzkrankheiten leidet: Herz-Rhythmus-Störungen, Aussetzer, Herz-Insuffizienz ... anders formuliert: die Seelsorge kommt unter vielen anderen Aufgaben oft zu kurz. Was Menschen von der Kirche erwarten, ist an zentralen Stellen des Lebens ganz da sein.

So will Bischof Dr. Klaus Krämer mit seinem Team Ideen finden für eine zukunftsfähige Seelsorge. Zuerst benennt er die Seelsorge, dann die notwendigen Strukturveränderungen. Wichtig ist ihm die Basis des Prozesses: „gott-vertrauend soll er sein, jesus-mäßig und geistes-gegenwärtig“. Wenn dieser Blick auf Gott und die Botschaft Jesu die Basis ist – und bleibt – und wir immer wieder selbstreflektierend fragen: warum tun wir in der Diözese, den Gemeinden, den Gremien, was wir tun? Sind wir noch auf der Spur unserer jesuanischen Sendung? Dann kann es gut werden. Wenn wir den Glauben an Gott, an die Liebe Jesu und die Kraft des Geistes leben wollen und wir in all den Struktur- und Raumschaftsfragen die Hoffnung haben, von ihm begleitet zu sein auf diesem Weg in die Zukunft, von dem wir noch nicht wissen, wohin er uns führen wird, kann es ein guter Weg werden. Denn alle sollen miteinbezogen werden. Jede und jeder kann Fragen und Sorgen formulieren, Vorschläge einbringen, damit die große Vielfalt der Menschen und Gemeinden abgebildet wird. Machen wir uns mit Glauben, Hoffnung und Liebe auf den Weg! (GH)

Liebe Leserinnen und Leser!



In der Seelsorge schlägt das Herz der Kirche. In dieser Ausgabe kommt Seelsorge in ihrer Vielfältigkeit zum Vorschein: Sie finden Rück- und Ausblicke auf verschiedene Gottesdienste und Gebetsformen, das Erleben der Nähe Gottes im katholischen wie im ökumenischen Miteinander. Seelsorge richtet sich an Einzelpersonen und bleibt damit im Verborgenen. Sie richtet sich aber auch an unterschiedliche Gruppen von Menschen – auch darüber wie das geschieht, erfahren Sie einiges. Sie gilt nicht nur für den Blick in die Gemeinden, sondern auch weit über sie hinaus, wenn ab Oktober Sandra Jimenez Sandoval als Freiwillige bei uns sein wird und ihren „Koffer“ öffnet (S. 21), am Missio-Sonntag, wenn wir auf die Menschen in Myanmar schauen, die von sich sagen: „Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (S. 18) So ist wieder ein bunter, weit offener Blick entstanden – viele haben dazu beigetragen. Dafür herzlichen Dank! Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen
Gudrun Herrmann

KRÄUTERWEIHE AN MARIA HIMMELFAHRT

ROSSWANGEN. Die katholische Kirche sieht die Kräuterweihe vor allem als Ausdruck für die Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter als Symbol für die Zuwendung Gottes an den Menschen.

Maria Himmelfahrt ist der Auftakt zur wichtigsten Kräutersammelzeit des Jahres.

Heilpflanzen, die während dieser Zeitspanne gesammelt werden, übertreffen alle anderen Kräuter an Kraft (mit Ausnahme der Johanniskräuter, die zur Sommersonnenwende gepflückt werden). Einer Legende nach wird die Erde in dieser Zeit von der Gottesmutter gesegnet. Die geweihten Kräuter sollen gegen alle möglichen Krankheiten, aber auch für Eheglück, Kindersegen und vieles mehr helfen. Das ganze Jahr über nahm man vom Kräuterbusch, um zu räuchern. Besonders heilkräftig soll er sein, wenn man ihn mit Weihrauch vermischt und im Krankenzimmer damit räuchert. Früher hat man bei Heranziehen eines Gewitters etwas davon ins Herdfeuer geworfen, um das Haus vor Blitz zu schützen. An „Drei Könige“ wurden die Kräuter in einer Glutpfanne angezündet und damit das Haus ausgeräuchert. Unsere Vorfahren drückten im Brauch der Kräuterweihe ihren Dank für diese heilenden Pflanzen aus. Der Dankgottesdienst für diese Schutz- und Heilkraft fand traditionell im Freien beim Feldkreuz in Roßwangen statt. Den sehr gut besuchten Gottesdienst hat Pfarrer Lokay gestaltet, die musikalische Begleitung übernahm Mario Segalotto, die Lesung und die Fürbitten Carmen Mattes. Der Sportverein Roßwangen hat im Anschluss die Gottesdienstbesucher mit einem guten Mittagessen im Sportheim verwöhnt. (KS)



IDEE FRIEDHOFSCAFÉ

FROMMERN. Am Donnerstag, 07. August 2025 wurde zum ersten Mal zum Friedhof-Café neben der Galluskirche Frommern eingeladen. Bei schönem Wetter, leckerem Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen fanden einige Leute Zeit, für ein gemütliches Schwätzle. Und prompt gab es ein Wiedersehen von Personen, die sich schon lange aus den Augen verloren hatten.

Warum ein Friedhofs-Café? Innerhalb der evangelischen Landeskirche werden schon einige solcher Cafés auf Friedhöfen angeboten, um das Miteinander in Gemeinden zu stärken und älteren Menschen nach einem Grabbesuch ihres Liebsten einen Anlaufpunkt für Gespräche zu bieten. Das fanden rührige Menschen vor Ort nachahmenswert und somit war die Friedhof-Café Idee geboren und wurde sogleich umgesetzt.

Wohl zeitgleich mit der Initiativgruppe hatte Franziska Schlotter dieselbe Idee, sprach immer wieder Bekannte daraufhin an und erfuhr durch ihre guten Kontakte von der Umsetzung auf dem Friedhof neben der St. Galluskirche. Das Friedhofs-Café war somit gleich ökumenisch unterstützt – was auch die evangelischen Initiatoren sehr begrüßen. Gemeinsam soll mit dem Friedhofs-Café ein Ort der Begegnung geschaffen werden. Es soll eine Oase zum Ausruhen und Aufatmen sein und eine Möglichkeit für persönlichen Austausch bieten.

Gerade ältere Menschen kommen häufig auf den Friedhof, um verstorbene Angehörige zu besuchen oder die Ruhe zu genießen. Manche sind nach dem Tod ihres nächsten Angehörigen mit vielem allein. Viele Friedhöfe sind mit dem Grün ihrer Bäume und der Farbenpracht ihrer Blumen im Sommer ein willkommener Aufenthaltsort.

Bislang hat sich ein Team aus Simone Kaworski, Sabine Gastel, Hans-Martin Hauch und Günther Meinhold gebildet, um das Café ins Leben zu rufen. Der erste Testlauf war sehr schön. So soll es nach der Sommerpause Mitte/Ende September weitergehen. Gern dürfen weitere Personen mitmachen und das Team unterstützen, indem sie Kuchen backen oder einfach als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort sind. Das Ganze läuft auf Spendenbasis. Der nächste Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Interessierte dürfen sich gern mit unserer Gemeindereferentin Gudrun Herrmann in Verbindung setzen. (Erweiterung und Zusammenfassung aus dem evangelischen Gemeindebrief September/ November 2025, BK)



ÖKUMENISCHER QUEER-GOTTESDIENST

BALINGEN. Am 6. September feierten wir einen ökumenischen Queer-Gottesdienst im Rahmen des Christopher Street Day in der Balingen Stadtkirche. Im Sinne des Gottesdienst-Mottos „Ich danke dir, dass du mich so wundervoll gestaltet hast“ (Psalm 139) haben Gläubige gebetet und gesungen, haben sich im Glauben verbunden und sich in der Verantwortung vor Gott und voreinander stärken lassen. Die ermutigende Botschaft war: Wir sind alle Geschöpfe Gottes – heterosexuell, schwul, lesbisch, bisexuell usw. Neben Bibeltexten, Gebeten wie dem Vaterunser und Liedern mit der Kirchenmusikerin Theresa Hinz und einer Band gab es Stationen mit Möglichkeiten, sich gemeinsam oder als Paar segnen zu lassen; eine Gebetswand mit Bitten und Anliegen zu füllen, aktiv mitzumachen, um bewusst die Gegenwart wahrzunehmen, außerdem die Möglichkeit, Beiträge anzuschauen, die von der Entstehung des CSD erzählen, der für Kampf für Gleichberechtigung und Akzeptanz steht, für Vielfalt, Zusammenhalt, Mut. Der evangelische Pfarrer Schuttkowski legte das Wort Gottes aus und ermutigte, Vielfalt als gottesgeschenkt zu empfangen und zu werten und im Sinne Jesu füreinander und miteinander unterwegs zu sein. Nicht Provokation oder Politik bildete den Mittelpunkt der Feier, auch nicht der Versuch, das große Geschenk christlicher Ehe infrage zu stellen, sondern die gemeinsame Feier als gläubige und suchende Christen, die Begegnung schafft und Verständnis fördert. (WB)



FAIRE GEMEINDEN BEIM ÖKUMENISCHEN GOTTESDIENST ZUM TAG DER SCHÖPFUNG

Zusammen mit den Fairen Gemeinden Hl. Geist und der evangelischen Stadtkirchengemeinde Balingen betreute die Faire-Gemeinde-Anwärtlerin St. Paulus Frommern einen Info- und Verkaufsstand mit Upcycling-Produkten von BuntGut beim ökumenischen Gottesdienst zum Tag der Schöpfung. Unter dem Label BUNTGUT werden in der Caritasregion



Schwarzwald-Alb-Donau aus alten, nicht mehr gebrauchten Textilien in kreativer Handwerksarbeit an den Standorten Tuttlingen (Jägerhofstraße 6) und Albstadt (Sonnenstraße 33) neue Textilprodukte hergestellt und verkauft. Das Upcycling-Projekt macht aus Wegwerfartikeln wieder wertvolle Begleiter - schön, bunt - und nachhaltig: Schürzen, Taschen, Accessoires oder andere kreative Unikate.

Doch BUNTGUT ist mehr als nur eine Nähwerkstatt. Hier arbeiten Menschen, die sonst oft keinen Platz in der Gesellschaft finden: Langzeitarbeitslose, Flüchtlinge oder Benachteiligte. Sie lernen nicht nur das Nähen, sondern auch die deutsche Sprache, den Arbeitsalltag und eine neue Perspektive. Was also tun mit einem Hemd, dessen Kragen abgetragen ist? Oder mit zerrissenen Jeans und Omas alter Tischwäsche? Wohin mit Werbebannern, die ausgedient haben?

Durch die europäische Abfallneuordnung, die verschmutzte und kaputte Textilien im Restmüll betrifft, sind wir allesamt verunsichert und fragen uns – wohin dann mit diesen ausgedienten Textilien, wenn sie weder in den Restmüll noch in den Kleidercontainer gehören. Laut Auskunft des Landratsamtes Balingen kann man jedoch weiterhin stark verschmutzte Textilien im Restmüll entsorgen. Tischwäsche, Bettwäsche, Vorhänge, Textilien mit kleinen Löchern oder verschlissenen Teilen kann man gern im Ladengeschäft in Tuttlingen (Jägerhofstraße 6) abgeben.

Also, wie wäre es mit einem Kissen aus Opas altmodischem Hemd oder einer Tasche aus der kaputten Lieblingsjeans? Jedes Produkt ist einzigartig und trägt die Geschichte seiner Materialien - ökologisch, sozial und wunderschön.

(BK, Auszüge aus der Website <https://www.caritas-schwarzwald-alb-donau.de/standorte/caritas-diakonie-zentrum-tuttlingen/buntgut/buntgut>)

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM TAG DER SCHÖPFUNG

An die 250 Besucher, darunter auch einige vierbeinige, kamen zum ökumenischen Gottesdienst der ACK Balingen zum Tag der Schöpfung auf der Jugendhausbühne zusammen. Seit der Gartenschau feiern katholische, evangelische, neuapostolische und orthodoxe Christen diesen bundesweiten Gottesdienst auf der Jugendhausbühne in den Eyach-Auen gemeinsam. „Gott, du hilfst Menschen und Tieren!“ war das Motto. In der Predigt gingen Pfarrer Wolfgang Braun und Pfarrerin Gudrun Ehmann auf ihre ganz persönliche Beziehung zu Tieren ein und wie wichtig diese für sie selber seien. Waren es bei Pfarrerin Ehmann ihre Hühner und die Spatzen im Gebüsch, die sie damit gleich täglich mitfüttert, so waren es bei Wolfgang Braun die Tiere in der Landwirtschaft seiner Kindheit. Einig waren sich beide: wir können von Tieren viel lernen, Tiere tun oft auch der menschlichen Seele gut und Tiere sind Gottes Geschöpfe, die wir gut behandeln müssen. In der anschließenden Aktion bat Dekanatsreferent Achim Wicker die Gottesdienstbesucher auf Tierkärtchen zu schreiben, wofür sie Gott besonders danken. „Ich danke für meinen Kater, den besten Witwenbetreuer“, war da zu lesen oder „für unseren Kater Socke“ oder einfach „für die tolle Natur“. Erzpriester Michael Buck (Orthodoxe Gemeinde), Vorsteher Florian Fricker und Kai Kuball (NAK) brachten in den Fürbitten die Anliegen vor Gott. Musikalisch wunderbar umrahmt wurde der Gottesdienst vom Chor und einer Instrumentalgruppe der Neuapostolischen Kirche (NAK). Die Kollekte kam zur Hälfte dem Tierheim Tailfingen zu Gute, welches seine wichtige Arbeit vorstellte. An weiteren Infoständen des Weltladens, der fairen Gemeinden und von Pilgerland Baden-Württemberg konnten sich die Besucher infor-



ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS FROMMERN AUF REISEN

FROMMERN. „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder.“ Das Zitat drückt die Idee aus, dass an Orten des Gesangs eine positive Atmosphäre herrscht - und gesungen wurde bei uns viel.

Das geistliche Lied war nämlich das Thema unserer Besinnungstage auf der Insel Reichenau. Gemäß dem Motto ‚Wie kommt das Lied in das Gesangbuch?‘ wurde die Geschichte des christlichen Liedgutes innerhalb des Gottesdienstes historisch, konfessionell und traditionell betrachtet. Ebenso wurden die christlichen Liedautoren und sage und schreibe eine kirchliche Lieddichterin unter die Lupe genommen. Wir erfuhren ihre Biografien, tanzten zur passenden Mitte, sangen bekannte und weniger gängige Kirchenlieder und begingen unseren Abschluss mit einer Andacht. 17 Frauen durften die von Helge Blocher-König geleitete Besinnungszeit erleben und freuen sich nach diesem harmonischen und lehrreichen Beieinander bereits auf 2026, wenn es dann wieder heißt „Wir sind reif für die Insel!“. (BK nach Vorlage von Gretel Koch)



mieren, sowie fair gehandelte oder upgecycelte Waren erwerben. Achim Wicker, Dekanatsreferent

Foto: Bianca Jacob

AUSBLICK

DAMIT ERNTEDANK ZUM FEST WIRD

BALINGEN. Am Samstag den 4. Oktober feiern wir in Balingen im Abendgottesdienst das Erntedankfest. Wie schon im letzten Jahr möchten wir Sie anschließend ins Gemeindehaus zum frohen Beisammensein einladen. Unser Hausmeister wird wieder eine gute Kürbissuppe machen, dazu gibt es das Brot vom Erntedankaltar und zum Nachtisch noch ein Stückle Kuchen. Es wäre schön, wenn sich wieder alle einfinden würden, die gerne in Gesellschaft essen, miteinander reden und Freude haben am Miteinander. Wir freuen uns auf Sie! (RK)

ZEHN JAHRE WEIHE DER NEUEN ST.-PAULUS-KIRCHE

STERNWALLFAHRT - FESTGOTTESDIENST - MITTAGESSEN

FROMMERN. In der Nacht vom 12. auf den 13. März 2011 brannte die Kirche St. Paulus in Frommern ab.

Ein dramatischer, unvergessener Tag für die ganze Gemeinde, aber auch für viele weit über die Gemeinde und das Dekanat hinaus.

4 Jahre später, im Oktober 2015, konnte die neue Kirche eingeweiht werden – ein besonders freudiges Ereignis, das sich im Oktober zum 10. Mal jährt. Für die Gemeinde St. Paulus Frommern ein Grund zum Feiern!

Am 12. Oktober 2025 um 10:30 Uhr findet der Seelsorgeeinheits-Festgottesdienst als Wortgottesfeier mit musikalischer Begleitung und Chorgesang in St. Paulus statt.

Von Roßwangen und Balingen aus laden wir herzlich ein zu einer Sternwallfahrt mit geistlichen Impulsen – ganz im Sinne von: Pilger der Hoffnung – Kirche auf dem Weg.

Start in Roßwangen: 8:00 Uhr bei der Kirche

Start in Balingen: 8:30 bei der Kirche

Die Sternwallfahrt findet nicht bei Dauerregen statt!

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich auf ein gemeinsames Mittagessen auf Spendenbasis ein und freuen uns, wenn Sie auch noch ein Stück Kuchen bei geselligem Zusammensein genießen. Der Erlös des Kuchenverkaufs geht zugunsten der Ministrantinnen und Ministranten, die bereits frühzeitig anfangen für Ihre Romwallfahrt zu sammeln. (UE/GH)

FRIEDENSGEBET IN FROMMERN

FROMMERN. Seit Mai 2024 findet in der ev. St.-Gallus-Kirche in Frommern immer am 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 18:30 Uhr ein Friedensgebet statt.

Initiator dieses Gebetes um den Frieden – im eigenen Umfeld und weltweit – war Diakon Hermann Bürk. Zusammen mit Kirchenmusikerin Stefanie Köpfler-Bertels an der Orgel oder am Key-Board gestaltet er das Gebet, mit Liedern, einem Psalm, kurzem Schrifttext, Fürbitten und Gedanken zum Frieden.

Die Gemeinschaft um den Altar der St.-Gallus-Kirche lädt herzlich ein zum Mitbeten. Die Termine für dieses Jahr: 1.10; 5.11; 3.12. (GH)



KOMMUNIONWEG KIRCHE KUNTERBUNT

Mitte September haben sich viele interessierte Eltern zum Elternabend der Erstkommunionkinder 2026 im Gemeindehaus Balingen getroffen. Das Motto der diesjährigen Erstkommunion lautet: „Ihr seid meine Freunde“. Es geht auf die Worte Jesu im Abendmahlsaal zurück, von denen uns im Johannesevangelium (Kapitel 15, Vers 14) berichtet wird. Es wurde das Konzept der Vorbereitung vorgestellt und auch auf Angebote der Seelsorgeeinheit bzw. der einzelnen Kirchengemeinden hingewiesen.

Am 25. Oktober findet dann das erste Treffen auf dem Heuberg statt. Dort werden wir gemeinsam den Schöpfungspfad erkunden und zum Abschluss wird dann noch gegrillt. Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine schöne Vorbereitungszeit.

Der Anmeldeschluss zur Erstkommunion ist der 10. Oktober 2025.

Sollten Sie keinen Brief von uns erhalten haben, Ihr Kind aber gerne zur Erstkommunion anmelden möchten, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro Balingen, Tel. 07433 967100. (E-MD)

BEERDIGUNG DER STERNENKINDER AM 10. OKTOBER IN BALINGEN

BALINGEN. Am 10. Oktober um 14:00 Uhr findet eine besondere Trauerfeier für Sternenkinder statt – eine gemeinsame Zeremonie, die Eltern und Angehörigen einen Ort des Abschieds und der Verbundenheit bietet.

Einmal im Jahr laden die evangelische und die katholische Kirche in Balingen zu einer Trauerfeier für sogenannte Sternenkinder ein – Kinder, die das Licht der Welt nie erblicken durften. Am 10. Oktober können betroffene Eltern und Angehörige auf dem Balingen Friedhof zusammenkommen, um in einer gemeinsamen Zeremonie Abschied zu nehmen von allen Kindern, die seit dem Oktober 2024 im Zollernalbkrankenhaus Balingen tot zur Welt gekommen sind.

Unter dem Begriff „Sternenkinder“ werden jene Kinder zusammengefasst, die aufgrund eines Schwangerschaftsverlustes vor der Geburt verstorben sind und unter 500 Gramm wiegen. Für diese Kinder hat die Stadt Balingen auf dem Friedhof eine Gemeinschaftsgrabstätte eingerichtet. Obwohl der neugestaltete Bereich etwas Fröhliches hat, ist er ein Ort der Trauer: Auf Steinen in Sternform stehen Jahreszahlen und darunter sind Gräber von Kindern, die nie das Licht der Welt erblickten. Wenn Eltern ihr Kind in der frühen Schwangerschaft verlieren, sitzt der Schock tief. Für Eltern und Angehörige heißt es Abschied zu nehmen, bevor das Leben richtig begonnen hat und vor allem einen Ort zu haben, wo sie um ihr totes Kind trauern können. Deshalb werden in Baden-Württemberg nach dem neuen Bestattungsgesetz alle Kinder beerdigt, unabhängig von der Dauer der Schwangerschaft oder der Todesursache. Für alle Kinder mit einem Gewicht unter 500 Gramm übernimmt das Zollern-Alb-Krankenhaus die Beerdigung. Die „Kleinsten der Kleinen“ werden einmal im Jahr in einer gemeinsamen Urne als sogenannte „Sternenkinder“ auf dem Sternengrabfeld auf dem Balingen Friedhof beigesetzt. Die Trauerfeier für die „Kleinsten der Kleinen“ bietet betroffenen Eltern und Familienangehörigen die Möglichkeit, ihrem Schmerz und ihrer Trauer in einem gemeinsamen Rahmen Ausdruck zu verleihen.

Die ökumenische Zeremonie beginnt am Freitag, 10. Oktober um 14 Uhr - bei gutem Wetter unter dem Vordach der Leichenhalle oder bei Regen in die Friedhofkirche Balingen

Von dort aus begeben sich die Trauernden gemeinsam mit den Klinikseelsorgerinnen zum Gemeinschaftsgrab, wo die Sternenkinder ihre letzte Ruhe finden. Die Trauerfeier wird von evangelischen und katholischen Klinikseelsorgerinnen gestaltet – diesmal von Pfarrerin Gudrun Ehmann und Pastoralreferentin Ulrike Erath. Der

Rahmen der Feier ist christlich geprägt, aber offen für Angehörige aller Religionen und Weltanschauungen. Neben der seelsorgerischen Begleitung wird auch für die finanzielle Entlastung der Familien gesorgt. Die Stadt Balingen und das Zollernalbkrankenhaus übernehmen die Kosten für Grabpflege und Bestattung der Sternenkinder, sodass den Angehörigen keine Gebühren entstehen.

In der liebevoll neu angelegten Kindergrabanlage auf dem Balingen Friedhof finden die Hinterbliebenen einen Ort der Trauer und des Gedenkens. Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde – alle, die um den Tod eines kleinen Kindes trauern, sind ebenso herzlich eingeladen wie Menschen, die von Berufs wegen mit dem Schicksal verwaister Eltern konfrontiert sind. Diese Einladung gilt unabhängig von der Konfessions- oder Religionszugehörigkeit.

Nach der Beerdigung stehen Begleiterinnen der Heilinger Trauergruppe „Ohne dich“ zu Gesprächen zur Verfügung. (UE)



EINLADUNG ZUM KRANKEN- SALBUNGSGOTTESDIENST

„Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich: Sie sollen über ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben“.

Dieser Empfehlung aus dem Jakobusbrief folgen wir und laden am

Mittwoch, 15.10.2025 um 14:00 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche in Balingen und am **Mittwoch, 29.10.2025 um 14:00 Uhr in die St.-Paulus-Kirche in Frommern** zur Eucharistiefeier mit Krankensalbung ein.

In jeder für Sie wichtigen körperlichen und seelischen Not können Sie das Sakrament der Krankensalbung empfangen. Handauflegung und Salbung machen die heilsame Nähe Gottes spür- und erfahrbar.

Anschließend gibt es für alle die Möglichkeit zu Kaffee und Gebäck, zu Austausch und Gespräch im jeweiligen Gemeindehaus. (GH)

HANDY ALS KOLLEKTE: FÜR EINEN BEWUSSTEN UMGANG MIT RESSOURCEN

Der Erdüberlastungstag markiert jedes Jahr den Zeitpunkt, an dem die Menschheit mehr natürliche Ressourcen verbraucht hat, als die Erde in dem jeweiligen Jahr regenerieren kann. Für Deutschland fiel der nationale Erdüberlastungstag 2025 auf den 3. Mai. Dieses Datum nahmen die vier großen christlichen Kirchen in Baden-Württemberg zum Anlass, ihre gemeinsame Aktion „Handys als Kollekte“ vorzustellen. Von Anfang September bis zum 11. Januar 2026 regen die evangelischen und katholischen (Erz-)Diözesen und Landeskirchen im Land ihre Kirchengemeinden und Einrichtungen dazu an, ausgediente und nicht verkäufliche Handys zu sammeln – sei es im Gottesdienst, bei Gemeindeveranstaltungen oder durch das Aufstellen von Sammelboxen.

Auch in unserer Seelsorgeeinheit gibt es an verschiedenen Stellen entsprechende Boxen, in die Sie Ihr nicht mehr gebrauchtes Handy legen können: in allen drei Kirchen, in den Gemeindehäusern, im Pfarrbüro und in den Kindergärten. Tipp: Bevor Sie das Handy abgeben bitte SIM-Karte oder Speicherkarte herausnehmen, alle Daten löschen, auf Auslieferungszustand oder Werkseinstellung zurücksetzen. (Texte und Foto aus MAP Diözese Rottenburg-Stuttgart)

Bischofsbrief: Aufruf zu Handys als Kollekte

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Verantwortliche in der Kirchengemeinde, in Diensten und Werken, in der Schöpfungszeit rufen unsere Kirchen in ökumenischer Verbundenheit zum Schutz und zur Bewahrung der Schöpfung auf. In besonderer Weise rufen wir in diesem Jahr die Kirchengemeinden und Einrichtungen unserer (Erz-) Diözesen und Landeskirchen dazu auf, ausgediente Handys zu sammeln – sei es im Gottesdienst, bei Gemeindeveranstaltungen oder durch das Aufstellen von Sammelboxen.

Jedes Jahr werden mehr Handys und Smartphones verkauft. Jedes Jahr werden dafür mehr Energie und mehr Rohstoffe verbraucht, was zu mehr Raubbau an der Natur und zu mehr Ausbeutung von Menschen führt.

Gleichzeitig liegen unzählige alte und ungenutzte Handys in den Schreibtischschubladen. Viele davon könnten aufbereitet und wiederverwendet werden, was den Ressourcenverbrauch bremsen würde. Andere könnten dem Recyclingprozess zugeführt werden, so dass wichtige Rohstoffe wie Gold, Silber, Kupfer, Palladium und Platin zurückgewonnen werden.

Pro gespendetem Handy erhalten zudem unsere kirchlichen Hilfsorganisationen „missio Aachen“ und „Brot für die Welt“ einen finanziellen Beitrag für die Unterstützung ihrer Projektpartnerinnen und -partner im Globalen Süden.

Die Kollekte bringt zum Ausdruck, dass es einen engen Zusammenhang zwischen Gottesdienst und Dienst an den Menschen gibt. Wir bitten Sie daher: Nutzen Sie die Schöpfungszeit als Auftakt und führen Sie vom 1. September 2025 bis zum 11. Januar



Ioan Brstia und Ursula Götz von der Missio-Diözesanstelle und Bischof Dr. Klaus Krämer (von links) freuen sich, wenn sich möglichst viele an der Aktion beteiligen.

Foto: Diözese Rottenburg-Stuttgart / Jacqueline Fritsch

2026 Handykollekten durch.

Damit dienen wir Gott, seiner Schöpfung und allen Menschen, die in ihr leben dürfen.

Ihre Bischöfin und Ihre Bischöfe in Baden-Württemberg Erzbischof Stephan Burger, Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart, Bischof Dr. Klaus Krämer, Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl

TAIZÉ-GE BET

BALINGEN. Am 9. November 2025 um 19:00 Uhr findet in der evangelischen Kirche in Heselwangen ein ökumenisches Taizé-Gebet statt. Veranstalter sind die evang. Kirchengemeinde Heselwangen-Balingen und die kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Balingen.

Das Taizé-Gebet ist eine meditative Gottesdienstform, die von den Brüdern aus Taizé, in Burgund, Frankreich so übernommen wurde.

Mit Liedern, dem Vorlesen kurzer biblischer Texte und einer Stillephase wird ein Raum geschaffen, um zur Ruhe zu kommen und mit Gott in Verbindung zu treten.

Die Lieder laden durch ihre Harmonie und ihre eindrücklichen kurzen Texte zu einer meditativen Grundhaltung ein, die Kraft für den Alltag gibt. Sie werden mehrmals hintereinander gesungen. Durch die Wiederholung erreichen die Lieder unser Herz, Texte verwandeln sich in Herzensgebete. Sie sind herzlich eingeladen – egal welcher Gemeinde oder Konfession Sie angehören.

Die ev. und kath. Kirchengemeinde laden in Zukunft weiterhin zu gemeinsamen Taizé-Gebeten ein – Termine werden jeweils Blick bekannt gegeben.

(Ulrich Häfele, ev. Kirche Balingen-Heselwangen/GH)

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SPUK- GARTEN IN ROSSWANGEN

ROSSWANGEN. Die Kirchengemeinde in Roßwangen lädt am Samstag, 25. Oktober 2025, bereits zum fünften Mal zum beliebten „Spukgarten“ ein, einer Veranstaltung für Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren. Der Spukgarten findet wie gewohnt im Garten des Kindergartens Roßwangen statt und verspricht einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Spaß, Fantasie und Überraschungen.

Das Rahmenprogramm startet bereits um 14 Uhr, ab 15 Uhr beginnen die spannenden Führungen durch den Spukgarten. Für nur 6 € pro Ticket erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot mit Kinderschminken, Tattoostand, großer Tombola und Kinderdisco. Das Karussell und das Kino entfallen in diesem Jahr – dafür hat sich das Organisationsteam einige neue Überraschungen ausgedacht, die aber noch nicht verraten werden. Der Höhepunkt der Veranstaltung bleibt der eigentliche „Spukgarten“: Acht Stationen mit vielen Schauspielern, die die Kinder in fantasievolle Geschichten eintauchen lassen. Ob es am Ende Süßigkeiten gibt? Das bleibt ebenfalls eine Überraschung!

Wie schon in den Vorjahren kommen die gesamten Einnahmen dem Kindergarten zugute. Mit dem Gewinn aus 2024 konnten bereits ein neuer U3-Spielturm, eine Nestschaukel, Fußballtore, Fahrzeuge und weitere Anschaffungen finanziert werden. Auch besondere Programmpunkte wie ein Clown oder ein Seifenblasenakrobat für das Sommerfest wurden dadurch ermöglicht. In diesem Jahr sollen die Einnahmen in eine Sandlandschaft für die Kinder sowie weitere notwendige Anschaffungen investiert werden.

Der Ticketvorverkauf findet am Samstag, 18. Oktober, von 15:00 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus in Roßwangen statt. Die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist und das Organisationsteam laden alle Kinder und Familien herzlich ein, beim Spukgarten 2025 dabei zu sein. (JH)

TAG DER RÄTE

Die Kirchengemeinderäte unserer Seelsorgeeinheit, die wir vor ein paar Monaten wieder- und neugewählt haben, gestalten am 15. November im Kloster Untermarchtal einen gemeinsamen Tag und werden von zwei Moderator/innen begleitet. Neben Begegnung und Kennenlernen ist die Stärkung und Weiterentwicklung einer synodalen und kooperativen Kultur im Sinne unserer diözesanen Struktur und der Weltsynode das Ziel der Diözese. Die Inhalte sind diözesanweit vorgegeben. Schwerpunkte bilden darin die Bereiche Leitung, Synodalität und Partizipation, Rollen in den Gremien sowie die Entwicklung einer gemeinsamen geistlichen Haltung für die Arbeit im Gremium. Der ein oder andere Blick in unsere konkrete pastorale Zukunft als Gemeinden im größer werden Seelsorge-Raum gesellt sich sicher zu der Themenpalette. (WB)

FRAUENFLUG



**Montag, 20.10.2025, 19 Uhr
FLÜGE DURCH DAS LEBEN**

Lesung mit Andrea Schatz

Das Leben ist eine rasante Reise, bei der viele Menschen das Innehalten vergessen. Erinnerungen gehen verloren. Dabei stehen sie als Platzhalter für unsere „Flüge durch das Leben“. Indem wir uns erinnern, schöpfen wir Atem und sorgen für die nötige Bodenhaftung zwischen den Flügen. Die Geschichten dieses Abends sind weder grell noch laut. Sie beinhalten Anekdoten, Gedanken, Befindlichkeiten – Erinnerungen eben. Wer ihnen zuhören möchte, darf sich auf Auszüge aus den Büchern „Spurrillen“, „Die Reise nach Alzheimer“ und „Lebenslust“ freuen. Ergänzt durch unveröffentlichte Texte und gewürzt mit einigen Versen, dauert der Flug durch unterschiedliche Lebensphasen etwa eine Stunde, selbstverständlich mit einer Zwischenlandung zum Innehalten nach der Hälfte der Lesezeit.

Leitung: Andrea Schatz, Hobbyautorin, Balingen
Ort: Balingen, kath. Gemeindehaus
Beitrag: nach Selbsteinschätzung
Anmeldung: ohne Anmeldung

**Montag, 17.11.2025, 19 - 21:30 Uhr
IMMUNSYSTEM STÄRKEN MIT JIN SHIN JYUTSU**

Online-Selbsthilfekurs

Möchten Sie Ihr Immunsystem fit machen für die kalte Jahreszeit und Ihre Gesundheit auf natürliche Weise verbessern?

Jin Shin Jyutsu bietet eine ganzheitliche Möglichkeit, Ihr Immunsystem zu stärken und Ihre Gesundheit zu verbessern. In diesem Selbsthilfekurs lernen Sie die Grundlagen dieser alten Heilkunst kennen und erfahren, wie Sie durch sanftes Berühren bestimmter Bereiche im Körper den Fluss der Lebensenergie und dadurch auch das Immunsystem harmonisieren können. Der Kurs enthält viele praktische Übungen und Techniken, die Sie leicht in Ihren Alltag integrieren können, um Ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Leitung: Silvia Keppeler, Jin Shin Jyutsu Praktikerin, Coach für The Work of Byron Katie
Beitrag: 16,00 €

Anmeldung: bis 14.11.2025, die Zoom-Zugangsdaten erhalten Sie am Tag der Veranstaltung

PILGERTAG AUF DEM MARTINUSWEG

Zu einer ganz besonderen Auszeit lädt das Katholische Dekanat Balingen am Freitag 3. Oktober 2025 ein. Unter dem Motto „Das Leben teilen – wie Sankt Martin“ pilgern die Teilnehmer 11 Kilometer auf dem Martinusweg Donautal-Zollernalb von der Kirche St. Markus in Binsdorf bis zur Alten Weiler Kirche bei Owingen.

Treffpunkt für die Pilger ist um 12:30 Uhr auf dem Friedhofsparkplatz an der Alten Weiler Kirche, Weiler, 72401 Haigerloch-Owingen. Von dort bringt ein Bus die Pilger um 12:40 Uhr zum Startpunkt in Binsdorf. Für die Fahrt wird um eine kleine Spende gebeten.

Um Anmeldung beim Katholischen Dekanat, Telefon 07433/9011010, wird gebeten. Eine Teilnahme ist aber auch spontan möglich. Nähere Infos unter www.dekanat-balingen.drs.de

MÄNNER WIE WIR SUCHEN UND FINDEN. UNS. GUT.

Am Samstag, 22. November 2025 laden das Katholische Dekanat Balingen und die Katholische Erwachsenenbildung (keb) zum fünften Dekanatsmännertag im Dekanat Balingen ein. Dieser steht unter dem Motto „Männer wie wir suchen und finden. uns. gut.“ Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Arbeiten an Themen, die Mann interessieren, aber auch die Geselligkeit und zusammen Singen und Beten kommen nicht zu kurz.

Start ist um 16 Uhr mit einem Kennenlernen und dem gemeinsamen Beginn. Danach gibt es einen Vortrag und Workshops. Ein zünftiges Vesper und eine Andacht runden den Tag ab. Die Kosten betragen 20,00 € inklusive Workshops, Vesper und Getränke. Der Tag findet im Katholischen Gemeindehaus Heilig Geist in Balingen statt und endet gegen 21 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: bis 15. November 2025 bei der Dekanatsgeschäftsstelle Balingen, Heilig-Geist-Kirchplatz 5, 72336 Balingen, Telefon: 07433 9011010, Mail: dekanat.balingen@drs.de

NACHBARSCHAFTSHILFE MOBILE FROMMERN:

ALZHEIMER UND DEMENZ – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

FROMMERN. Die Mitarbeitenden der Nachbarschaftshilfe MOBILE Frommern, haben sich in den letzten Jahren intensiv mit dem Thema Alzheimer und Demenz auseinandergesetzt. In speziellen Fortbildungen wurden die Helfenden für die besonderen Bedürfnisse von Betroffenen und deren Angehörigen sensibilisiert. Die Ehrenamtlichen erhielten Einblicke in Ursachen, Symptome und den Umgang im Alltag. Dabei wurde deutlich: Neben der medizinischen Versorgung sind vor allem Geduld, Verständnis und einfühlsame Begleitung entscheidend.

Demenz gehört zu den größten Themen unserer Zeit. In Deutschland leben aktuell rund 1,8 Millionen Menschen mit einer Demenzdiagnose, Tendenz steigend. In den nächsten Jahrzehnten rechnet die Alzheimergesellschaft mit 2,3 – 2,5 Millionen Betroffenen.

Die häufigste Form ist die Alzheimer-Erkrankung. Sie betrifft wie jede Form der Demenz, nicht nur die Erkrankten selbst, sondern in besonderem Maße auch deren Familien und das soziale Umfeld.

Im Alltag zeigt sich Demenz durch Vergesslichkeit, Orientierungsprobleme und Veränderung in der Persönlichkeit. Angehörige erleben oft eine große Belastung, gleichzeitig, aber auch berührende Momente von Nähe und Vertrautheit.

Es ist wichtig, offen über das Thema zu sprechen. Neben der medizinischen Betreuung spielen Verständnis, Geduld und soziale Unterstützung eine entscheidende Rolle. Angebote wie die Nachbarschaftshilfe oder Begegnungsmöglichkeiten in der Gemeinschaft können den Betroffenen sowie

deren pflegenden Angehörigen helfen, Isolation zu verhindern und Lebensqualität zu bewahren.

Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist wichtig, Wir unterstützen, wo Hilfe nötig ist. Jeder kleine Schritt – ein Besuch, ein gemeinsames Gespräch, ein freundliches Wort – ist ein überaus wertvoller Beitrag.

Wer Teil dieses Teams sein möchte, ist uns herzlich Willkommen. Loretta Harke (Leitung NBH), Tel. 07433/3082555

ORGANISIERTE NACHBARSCHAFTSHILFE
der Kath. Kirchengemeinde St. Paulus - Frommern

Mobile

keb

Katholische Erwachsenenbildung
Zollernalbkreis e.V.



Einladung zum Vortrag

“Alzheimer Demenz“

- Verlauf der Erkrankung
- Pflegerische Betreuung der Betroffenen
- Forschungsergebnisse und Therapieformen

Referentin Frau Ch. Krauss,

Pflegepädagogin und
ehemalige Leiterin der Krankenpflegeschule Balingen

Dienstag, 07. Oktober 2025, 19.00 Uhr

Katholisches Gemeindehaus St. Paulus in Frommern

GEMEINSAM FÜR MEHR TEILHABE – TEILEN SCHMECKT BEIDEN 2025 –

Der 17. Oktober ist der „internationale Tag zur Beseitigung der Armut“. Durch hohe Energie- und Lebensmittelpreise und teilweise nicht mehr finanzierbaren Wohnraum, sind auch bei uns ganz neu Menschen von Armut bedroht, die es bisher gerade noch so über die Runden gekommen sind. Für einige eine neue, bedrückende Erfahrung, für andere bereits lang Alltag.

Bei uns in Balingen, Schömbgen, Ebingen, ... in allen Orten des Zollernalbkreises gibt es Menschen, die arm sind. In Deutschland muss niemand hungern, aber wer arm ist, der ist von der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben weitgehend ausgeschlossen. „Teilen schmeckt beiden“ – dieser Slogan ist aus unserer Sicht 2025 leider noch immer topaktuell. Die stark gestiegenen Preise für Lebensmittel, Energie und Güter des täglichen Bedarfs haben dazu geführt, dass dauerhaft viele Menschen auf eine Unterstützung durch die Tafelläden angewiesen sind. Gleichzeitig sinkt das Warenangebot in den Tafelläden weiter. Darum ist unsere Aktion „Teilen schmeckt beiden!“ auch 2025 Jahr wieder besonders wichtig.

Die beiden Tafelläden in Ebingen und Balingen ermöglichen es Menschen mit kleinem Geldbeutel für wenig Geld gute Lebensmittel zu kaufen. Das Katholische Dekanat Balingen und die Kirchengemeinden unterstützen die Tafelläden. In vielen Kirchen stehen Sammelkörbe für die Tafeln, in die Lebensmittel hineingelegt werden können.

Wir laden Sie daher auch in diesem Jahr ein, sich an der Sammelaktion „Teilen schmeckt beiden“ zu beteiligen und so ein Zeichen der tätigen Nächstenliebe zu setzen.

Und so geht es: **Die Roßwanger Haushalte bekommen ihre Tüten ab 28.09. direkt in die Briefkästen.** Die gefüllten Tüten können bis 26.10. in der Kirche abgegeben werden.

In Balingen werden die Tüten am 04.10. verteilt und in Frommern liegen sie am 12. und 19.10. in der Kirche zur Mitnahme aus. Sie nehmen eine leere Tüte mit und bringen diese zeitnah gefüllt wieder zurück. Bitte legen Sie die Tüten in die Spendenkiste des Tafelladens oder geben Sie sie im Pfarrbüro ab.

Einen besonderen Bedarf haben die Tafelläden bei haltbaren Lebensmitteln (Nudeln, Milch, Kaffee, Reis, Marmelade, ... und Dingen des täglichen Bedarfs (Zahnbürsten, Zahnpasta, Duschgel, ...). Bitte spenden Sie keine Seife und keine frischen Lebensmittel, die leicht verderblich sind oder gekühlt werden müssen.

Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort:

Balingen Tafel: Telefon 07433 - 2701613, Mail: info@balingertafel.de

Herzlichen Dank dass Sie teilen! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Pater Augusty Kollamkunel O. Praem, Dekan

Achim Wicker, Dekanatsreferent,

Nadja Lück, Regionalleiterin der Caritas

R-AUSZEIT IN FROMMERN

R - AUSZEIT

Ihre persönliche R-Auszeit

- einen besonderen Moment inmitten Ihres Alltags erleben –
- spirituell, meditativ –

Wann? Freitag, 14. November 2025
19.00 Uhr

Wo? In der St. Paulus Kirche Frommern

Wir lernen die ‚Perlen des Glaubens‘ als haptisches Werkzeug zum Sich-Besinnen-Können im hektischen Alltag kennen.
Das Perlenband wird Ihr persönlicher Begleiter zum Mitnehmen.



Die Perlen des Glaubens
– eine spirituelle Wegbegleitung –

TRAUER – HOFFNUNG – LEBEN TRAUERKURS, TRAUERBEGLEITUNG

Sie sind herzlich eingeladen zu einem Trauerkurs, in dem wir in einem geschützten Rahmen den Gefühlen der Trauer Raum geben und unseren Blick langsam wieder auf das Leben richten wollen.

Leitung: Anita Arbesser, zertif. Trauerbegleiterin

Termin(e): Montag, 06.10. / 03.11. / 01.12.2025 und 12.01.2026, jeweils 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: Balingen, kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4

Beitrag: 20,00 €

Anmeldung: bei keb Zollernalbkreis

Veranstalter: keb Zollernalbkreis e.V., Heilig-Geist-Gemeinde Balingen

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

„PRÄVENTION VON SEXUELLEM MISSBRAUCH“

Die Schulung von haupt- und ehrenamtlich Tätigen, die Kontakt mit Schutzbefohlenen/ Kindern und/ oder Jugendlichen haben, ist im Rahmen der Schutzkonzepte vor sexuellem Missbrauch in unserer Seelsorgeeinheit ein verbindlicher Baustein.

In Frommern wird eine weitere Präventionsschulung im Format A2 (Dauer 3 Stunden) für Sie angeboten.

Termin: Dienstag, 28. Oktober 2025 im katholischen Gemeindehaus Frommern, in 72336 Balingen, St. Paulusstraße 6. Beginn der Schulung ist um 18:30 Uhr, Ende gegen 21:30 Uhr.

Sie erhalten nach der Schulung eine Teilnahmebescheinigung.

Referentin ist Frau Daniela Hatzenbühler.

Die Inhalte sind:

- Kinderschutz geht uns alle an
- Was ist sexualisierte Gewalt und Missbrauch?
- Täter und Täterinnen
- Symptome von Betroffenen
- Prävention und Intervention: Verhindern und Handeln!

Anmeldungen sind im Katholischen Dekanat Balingen, dekanat.balingen@drs.de bis zum 27.09.25 oder bei BeateKull@gmx.de oder im jeweiligen Pfarrbüro (Frommern: Tel. 34707; Balingen: Tel. 967100) bis zum 06.10.25 möglich.

Hinweis:

Eine weitere A2-Schulung wird voraussichtlich am 27. November 2025 vom Dekanat angeboten. (BK)

GEMEINSAM HINSCHAUEN – JAHRESBERICHT DER AUFARBEITUNGSKOMMISSION

In der Diözese Rottenburg-Stuttgart bearbeitet eine unabhängige Aufarbeitungskommission den Missbrauch in der Kirche. Sie besteht mehrheitlich aus externen Fachleuten sowie aus Vertreterinnen und Vertretern Betroffener. Diese unabhängige Kommission hat nun ihren Jahresbericht 2024 zur Aufarbeitung veröffentlicht – ein Thema, das uns alle betrifft.

Besonders wichtig für unsere Präventionsarbeit vor Ort sind die Erkenntnisse in Kapitel 5:

- Hinschauen statt wegsehen: Menschen, die Zeugen eines Übergriffs werden, ohne direkt beteiligt zu sein – sogenannte Bystander – sollen ermutigt werden, nicht zu schweigen, sondern aktiv für die Betroffenen einzustehen.
- Betroffene nicht ausblenden: Es braucht ein waches Bewusstsein dafür, dass Betroffene nicht vergessen oder übersehen werden.
- Auch das Umfeld ist betroffen: Wenn ein Übergriff im eigenen Umfeld geschieht – etwa in der Familie, Gemeinde oder im Verein – sind auch Angehörige und Mitmenschen betroffen. Sie verdienen Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Diese Erkenntnisse zeigen: Prävention beginnt bei uns allen. Jeder Blick, jedes Wort, jede Geste kann helfen, Leid zu verhindern und Heilung zu ermöglichen. Unser Fortbildungsangebot im Bereich der Prävention unterstützt Sie hierbei.

Die nächste A2-Präventions-Fortbildung (3-stündig) findet im katholischen Gemeindehaus Frommern am 28. Oktober, 18:30 statt. Weitere Informationen zum Jahresbericht finden Sie auf der Homepage der Kommission. <https://www.anererkennung-kirche.de/>

(Zusammenfassung Jahresbericht 2024 der Aufarbeitungskommission von BK, Präventionsbeauftragte der SE Balingen)



MARKTLEITUNG FÜR TAFELLADEN GESUCHT

Die Balingener Tafel unterstützt seit vielen Jahren Menschen in schwierigen Lebenssituationen, indem sie überschüssige, aber noch verwertbare Lebensmittel einsammelt und zu günstigen Preisen weitergibt. Für unsere Tafel in Balingen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit als Marktleitung. Es handelt sich um eine unbefristete Anstellung mit einem Beschäftigungsumfang von 70 %.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.seelsorgeeinheit-balingen.de oder telefonisch unter Geschäftsführung Balingener Tafel: Patricia Seibert-Klöß / Tel. 07431 9353071
Geschäftsführung Diakonische Bezirksstelle: Micha Haasis / Tel. 07433 160730.

GEISTLICHE IMPULSE IN DER ADVENTSZEIT – „WIR SAGEN EUCH AN EINE HEILIGE ZEIT“

An die guten und gelungenen Kooperationsveranstaltungen in der Fastenzeit zwischen Seelsorgeeinheit Balingen, der Palmbühlseelsorge und dem Buch-Café Zeit in Frommern, knüpfen wir, Wallfahrtseelsorger Michael Holl und Gemeindereferentin Gudrun Herrmann im Advent mit 3 Angeboten an:

Dienstag, 2.12.2025, 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr: Lesung aus geistlich-theologischer Literatur zum Advent, begleitet an der Gitarre: Thomas Max, im Buch-Café Zeit in Frommern bei Kaffee und Kuchen.

Dienstag, 9.12.2025, 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr: Inhalt, Geschichte, Deutung und Singen von Adventsliedern, Begleitung am Klavier: Kirchenmusikerin Theresa Anna Hinz im Buch-Café Zeit in Frommern, bei Kaffee und Kuchen.

Dienstag, 16.12.2025, 19.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Paulus in Frommern: Vortrag von Franz Wohlfahrt aus seinem Buch: „Jesus, Maria, der Josef und ich – die Weihnachtsgeschichte als Lebensphilosophie“. Herzliche Einladung! (GH)

VERANSTALTUNGEN DER WALLFAHRTS- SEELSORGE PALMBÜHL

BETEN MIT LEIB UND SEELE - IN DER NATUR

Betend gehen

Inhalt: Beten im Rhythmus des Gehens. Wir verbinden zwei Tätigkeiten, die Leib und Seele gut tun: das Wandern und das Beten. Dazu machen wir uns auf einen ca. 1,5 stündigen Rundweg auf Wald- und Feldwegen.

Referent: Michael Holl, Pastoralreferent
Ohne Anmeldung, kein Teilnehmerbeitrag

Termine und Orte:

Betend gehen bei Geyerbad bei Meßstetten-Oberdigisheim:

Termin: Mittwoch, 22.10.2025, 17:00 Uhr

Ort: Treffpunkt Wander-Parkplatz bei Geyerbad (im Ort links, Geyerbad liegt zwischen Oberdigisheim und Obernheim)

Schweigend um den Stausee

Im Rhythmus des meditativen Gehens zur Ruhe kommen, zu sich und möglicherweise zu Gott finden. Anleitung und Begleitung: Michael Holl

Ohne Anmeldung, kein Teilnehmerbeitrag
Wallfahrtskirche Palmbühl, bei Schömberg

Termin: Montag, 20.10.2025, 17:00 Uhr

BIBELCAFÉ

Beim Bibelcafé auf dem Palmbühl richtet sich der meditative Blick auf das Evangelium des jeweils kommenden Sonntags, mit der Methode des „Bibelteilens“. Danach gibt es Kaffee und Kuchen. Um Anmeldung bei Michael Holl wird gebeten. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Termine, jeweils um 15.30 Uhr: 14. Oktober, 11. November, Mittwoch .10. Dezember, 13. Januar

Ort: Bruderhaus Palmbühl, Palmbühl 1, 72355 Schömberg

kein Teilnehmerbeitrag, Spende erwünscht

„WER AUFBRICHT, DER KANN HOFFEN“ Ein Pilgertag konkret ökumenisch

Termin: Samstag, 25. Oktober 2025
Auf dem Jakobusweg zum kath.

Wallfahrtsort Palmbühlkirche bei Schömberg, weiter zur evang. Stadtkirche und zur orthodoxen Kirche Hl. Martin von Tours in Balingen. Meditationen und Impulse der Geistlichen in diesen Kirchen.

Treffpunkt: 9.30 Uhr am Omnibusbahnhof in Balingen; Ende ca. 17 Uhr. Wegstrecke ca. 13 km. Fahrt mit dem Bus nach Schömberg. Ticket müssen selber erworben werden. Vesper und Getränke selbst mitbringen. Gutes Schuhwerk und Ausdauer sind erforderlich.

Leitung: Dr. Tilmann Schmitz, Pilgerbegleiter

Anmeldung erbeten bis 23.10.2025 unter: pilgerinfo@web.de

Veranstalter: Kath. Dekanat Rottenburg in Kooperation mit der St. Martinus-Gemeinschaft e.V. der Diözese Rottenburg-Stuttgart

BESINNUNGSTAG:

„MENSCH MARTIN!“

Termin: Samstag, 8. November 2025, 9 – 16 Uhr

Ort: Bruderhaus, Palmbühl 1, 72355 Schömberg

Was fasziniert uns am Heiligen Martin? Der Besinnungstag bietet verschiedene Zugänge zu diesem bekannten Heiligen. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück, das Mittagessen ist auf eigene Kosten in der Pizzeria in der Nähe. Der Tag endet mit einer Andacht.

Kosten: 10.- Euro (ohne Mittagessen)

Anmeldeschluss: Mittwoch, 5. November

Nähere Informationen: Wallfahrtsseelsorger Michael Holl, mholl@drs.de, Tel. 0174 10575463, <https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>

FRANZ VON ASSISI UND UNSERE SCHÖPFUNGSKRISE

Franz von Assisi wurde 1181 oder 1182 in Assisi im heutigen Italien, geboren. Am 4. Oktober feiern wir wieder seinen Gedenktag. Er war Sohn reicher Tuchhändler. Viele kennen den berühmten Ruf Jesu, den Franz gehört hat:

„Franziskus, geh und baue mein Haus wieder auf, das, wie du siehst, ganz und gar in Verfall gerät“
Das hat er auf seine Weise umgesetzt: durch radikale Nachfolge Jesu, durch einen tiefen Glauben als Einsiedler und dann in seiner Ordens-Gemeinschaft, durch einfachsten Lebensstil, selbstlose Liebe zu den Armen und durch seine große Liebe zur Schöpfung Gottes. Vermutlich ist der Text von ihm, der vertont wurde und der Umweltenzyklika von Papst Franziskus seinen Namen gab: „Laudato Si“. In dem Text lobt Franziskus Gott für Blumen, Tiere, die ganze Schöpfung. Zu der Zeit ging es ihm aber schlecht, Mäuse liefen nachts über seinen kranken Körper – nicht unbedingt Grund, Gott und seine Schöpfung zu lobpreisen.

So schwer uns das heute fällt, so einfach zeigt uns der Heilige, wie wir heute die bedrohte Schöpfung bewahren können: Einfach eben. In allen Bereichen.
Einfach leben, anspruchslos sein. Pflanzen, Tiere, Menschen bewundern und bestaunen.
Und lieben. Das gilt auch für sich selbst. Das macht dankbar. Das lässt loben. Alles gehört zusammen. Manchmal führt ein einfaches Leben zum Lob der Schöpfung oder zu Liebe. Dann kann es wieder andersrum sein. Wie so oft: Übung macht den Meister, die Meisterin.

Ich höre heute oft die Frage: „In welcher Welt wollen wir leben?“ Das sollte für alle Menschen die erste Frage sein. Franziskus wollte in einer Welt leben, die ein Geschenk Gottes ist. Die voll seiner Liebe ist in allen Geschöpfen. Der Mann aus Assisi wollte Jesus nachfolgen. Er vertraute voll auf Gott. Von ihm bekam er, was er zum Leben braucht. Jesus liebte seine Mitmenschen, vor allem Kranke und Geplagte, bei Franz waren es z.B. Aussätzige und Verarmte.

Wir könnten als Christen in unserer unwirtlichen Welt und der Schöpfung in ihrer Krise einfach leben: Einfach achtsam sein und staunen. Kleine Dinge bewundern. Mit Gott als Schönheit und Liebe in allem rechnen. Einfach leben: Man kann ohne gründliche tägliche Intensiv-Dusche gut riechen und gesund bleiben; man erfriert nicht so schnell im Haus; Radfahren macht nicht gleich krank; man kann nicht mehr als satt werden, bekanntlich Geld nicht essen und viel Besitz muss nicht viel Wohlergehen bedeuten. Mit Gefühl, Herz, Besonnenheit und Verstand auf andere achten, besonders Menschen in schweren Lagen. Auch da kommt uns Gott als Schöpfer und mit Liebe entgegen. Wenn wir dann noch Menschen im Herzen tragen, die noch gar nicht auf der Welt sind, werden wir nach-haltig und leben, wie man heute gerne sagt, eine Schöpfungsspiritualität.
Fragen wir uns gern persönlich: In welcher Welt möchte ich leben? Welche Welt prägt mich mit ihren Versprechen, Verführungen, Abhängigkeiten, Machbarkeiten und Gewohnheiten?

Kehren wir mit dem Hl. Franz von Assisi zu Jesus um und folgen ihm – mitten und verbunden mit der guten Schöpfung Gottes, in der sein Schöpfergeist lebt und fließt.

Es gibt verschiedene Überlieferungen über Franziskus von Assisi. Aus einer Quelle möchte ich zitieren, die viele kennen:

DIE VOGELPREDIGT

Als Franziskus einmal ... voller Eifer weiter seines Weges zog, erhob er einmal die Augen und erblickte einige Bäume am Wegesrand, auf denen eine unendliche Schar von Vögeln saß; das verwunderte den heiligen Franziskus so, dass er zu seinen Gefährten sprach:

“Wartet ihr hier auf mich, indes ich zu meinen Geschwistern, den Vögeln, predigen werde.”

Und er trat aufs Feld und begann zu den Vögeln, die auf der Erde saßen, zu predigen. Und sogleich kamen auch die Vögel herbei, die auf den Bäumen gesessen hatten; und allesamt verstummten sie und lauschten, während der heilige Franziskus seine Predigt ausführte. Und nach der Predigt flogen sie nicht eher davon, als bis er ihnen seinen Segen erteilt hatte.

Und wie Bruder Masseo später Bruder Jacopo da Massa berichtete, schritt der heilige Franziskus zwischen ihnen umher und streifte sie mit seiner Kutte, und alle hielten sie still. Der Inhalt der Predigt des heiligen Franziskus ist dieser:

“Meine Geschwister, ihr Vögel, ihr seid Gott, eurem Schöpfer sehr verbunden, deshalb sollt ihr ihn im-

merdar und überall lobpreisen; denn er hat euch doppelt und dreifach gekleidet; auch hat er euch die Freiheit verliehen, überall hin zu fliegen; und auch hat er euren Samen in der Arche Noah bewahrt, damit eure Art nicht aussterbe auf der Welt. Ihr seid ihm aber auch verpflichtet, weil er euch das Element der Luft zugedacht hat. Ihr säet nicht und ihr erntet nicht, und Gott nähret euch doch und gibt euch Flüsse und Quellen für euren Durst; er gibt euch Berge und Täler zu eurer Wohnstatt und hohe Bäume, eure Nester darin zu bauen. Und obgleich ihr weder spinnen noch nähen könnt, kleidet Gott euch und eure Kinder; so sehr liebt euch der Schöpfer, dass er euch so viel Gutes erweist. Daher hütet euch also, meine Geschwister, vor der Sünde der Undankbarkeit, vielmehr befließt euch immer, Gott zu loben.”

Und als der heilige Franziskus diese Worte sprach, begannen die Vögel allesamt, ihre Schnäbel zu öffnen, ihre Hälse zu recken, mit ihren Flügeln zu schlagen und ehrfürchtig ihre Köpfchen zur Erde zu neigen; und mit ihren Gebärden und lautem Gezwitscher bezeugten sie, dass die Worte dieses heiligen Vaters ihnen große Freude bereiteten. Und der heilige Franziskus freute sich mit ihnen, und er wunderte sich sehr über die große Anzahl von Vögeln und über ihre Schönheit und Mannigfaltigkeit und über ihre Aufmerksamkeit und Zutraulichkeit; und so pries er mit ihnen voll Andacht den Schöpfer.

Als die Predigt zu Ende war, schlug der heilige Franziskus das Kreuzzeichen über sie und ließ sie davonfliegen. Da erhob sich die ganze Vogelschar mit wunderbarem Gesang in die Luft; und nach dem Kreuz, das der heilige Franziskus über sie geschlagen hatte, teilten sie sich in die vier Himmelsrichtungen. Der eine Teil flog nach Osten, der andere nach Westen, der dritte nach Süden und der vierte nach Norden. Und jeder Schwarm

sang auf das Herrlichste. Das zeigt uns, dass so, wie der heilige Franziskus, der Bannerträger des Kreuzes Christi, zu ihnen gepredigt und über sie das Kreuz geschlagen hatte und die Vögel sich singend in die vier Himmelsrichtungen aufschwangen; dass so die Predigt vom Kreuze Christi, durch den heiligen Franziskus erneuert und durch ihn und seine Brüder in alle Welt getragen werden sollte; und dass die Brüder, gleich den Vögeln, nichts ihr eigen nennen auf dieser Welt und ihr Leben ganz unter den Schutz der göttlichen Vorsehung stellen. Zum Lobe Christi. Amen.

(I FIORETTI, DIE BLÜMLEIN DES HEILIGEN FRANZISKUS VON ASSISI, CASA EDITRICE FRANCESCANI - ASSISI, EDIZIONI PORZIUNCOLA, S.70-72)

PROZESS „KIRCHE DER ZUKUNFT“

Mit einer Informations- und Beteiligungsveranstaltung in Balingen haben Dekan Pater Augusty Kollamkunnel und Dekanatsreferent Achim Wicker über das zentrale Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen“ informiert. Gemeinsam mit Bertold Stoppel, Leiter des Verwaltungszentrums und Diözesanrat Willy Braun präsentierten sie den rund 70 Haupt- und Ehrenamtlichen Überlegungen und Modelle.

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart möchte sich mit diesem Prozess gemeinsam in eine positive und zukunftsfähige Richtung weiterentwickeln. Hierzu hat Bischof Dr. Krämer zusammen mit dem Diözesanrat unter dem Dach des Gesamtprozesses „Kirche der Zukunft“ mehrere Projekte angestoßen.

Der Gesamtprozess „Kirche der Zukunft“ ist eingebettet in eine Vision, die von der Gruppe „geistbewegt unterwegs“ unter der Leitung von Bischof Dr. Krämer entwickelt worden ist. Diese (bisher erarbeiteten

und weiterzuentwickelnden) Visionenbausteine sollen den gesamten Prozess und die einzelnen Projekte durchdringen.

Für das zentrale Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen“, haben hauptamtliche Mitarbeitende und ehrenamtlich Engagierte erste Ideen für eine zukunftsfähige Seelsorge entwickelt und kirchenrechtlich mögliche Modelle für neue Strukturen beschrieben. Die Überlegungen berücksichtigen veränderte Rahmenbedingungen wie heutige pastorale Bedürfnisse, Mitglieder-rückgang, sinkende Finanzmittel und weniger pastorales Personal. Sie wurden vom Diözesanrat in seiner Sitzung vom 27./28. Juni 2025 diskutiert.

Künftig wird es in der Diözese größere Raumschaften und vor allem weniger Körperschaften geben. Dies trägt der Tatsache Rechnung, dass deutlich weniger Personal zur Verfügung stehen wird, soll aber auch die Verwaltung entlasten. Zentrale Frage ist dabei, welche künftigen Strukturen eine gute pastorale und seelsorgerliche Arbeit auch unter den neuen Rahmenbedingungen ermöglichen. Dabei wird es für ländliche Gebiete, wie das Dekanat Balingen, andere Kriterien geben, als für städtische Räume. Diskutiert wurden auch mögliche Leitungsmodelle.

Am Ende hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit auf Pinwänden ihre Rückmeldungen zu den Modellen zu geben. Diese wurden von der Dekanatsleitung an die zentrale Prozesssteuerung in der Diözese übermittelt. (A. Wicker)

Wollen auch Sie sich darüber informieren oder ihre Rückmeldung geben, können Sie dies unter folgendem Link tun:

<https://kirche-der-zukunft.drs.de/aktuell/ansicht/article/detail/News/informations-video-zum-projekt-seelsorge-in-neuen-strukturen-jetzt-online.html>

PILGERN: TAUSEND KILOMETER AUF DEM MARTINUSWEG

Der Heilige Martin – wer kennt ihn nicht, den römischen Soldaten, der seinen Mantel mit einem frierenden Armen teilt? Dass der Bischof Martinus darüber hinaus eine bedeutende Kirchengestalt war, ein asketisch lebender Mönch, ein überzeugender Missionar und letztendlich ein beim Volk beliebter Bischof, ist weniger bekannt.

Nicht allein wegen seiner Nächstenliebe und der Zugewandtheit zu den Armen ist er der Parton vieler Gemeinden, Diözesen (wie unserer!) oder ganzer Länder (Frankreichs und der Slowakei, des thüringischen Eichsfelds, des Schweizer Kantons Schwyz, des österreichischen Burgenlands) geworden.

Diesem sympathischen Heiligen ist der relativ neue Pilgerweg „Via Sancti Martini“ gewidmet, der „Martinusweg“ als europäischer Pilger- und Kulturweg. Er wurde erst im Jahr 2005 vom Europarat als Kulturweg in die Liste der Kulturwege aufgenommen. Mit seinen etwa 2.500 km Gesamtlänge, wovon ca. 1200 Streckenkilometern allein durch Deutschland führen, gehört er zu den längsten Pilger- und Fernwanderrouuten Deutschlands und Europas.

Diesen Weg sind einige schon in Teilstücken, und wenige im Ganzen, zu Fuß gepilgert.

Was bisher nur wenige – oder noch niemand? – versucht haben, ist, den Weg mit dem Fahrrad zu erleben. Dies habe ich mir im August und September dieses Jahres vorgenommen.

Was mich dabei beflügelt hat: Meine Frau hat in Szombathely, der Geburtsstadt Martins in Ungarn, Verwandte. Und: ich habe bereits den Franziskusweg und den Jakobusweg gepilgert und dabei stets positive Erfahrungen gemacht und beeindruckende Begegnungen und Orte erlebt. Außerdem hat mich Achim Wicker, unser Dekanatsreferent, der in unserer Diözese für den Martinusweg Sorge trägt, dazu motiviert, den Weg einmal als Fahrradfernweg zu erkunden. Also habe ich mich ans Planen gemacht, um auf den Spuren des Heiligen Martin von Ungarn bis Rottenburg mit dem Fahrrad zu fahren.

Gestartet bin ich an der Kirche Szent Marton (St. Martin) in Szombathely am So., 24. August; zuhause angekommen bin ich am Montag, den 8. September (bei strömendem Regen). Insgesamt waren es 1040 km für diesen ersten Teil des Pilgerweges.

Meine Route orientierte sich am vorgegebenen Streckenverlauf des Martinusweges, wobei ich die Strecke hier und da zugunsten der Fahrradtauglichkeit anpasste. Häufig verläuft der Weg auf bekannten Fernradwegen, wie z. B. dem Donauradweg, jedoch wich



ich davon immer wieder ab, wenn bedeutende Wallfahrtsorte oder Martins-Kirchen in der Nähe lagen.

Mein Streckenverlauf (Übersicht):

1. Tag: Szombathely (Ungarn) durch das Burgenland bis zum Neusiedler See (Ungarn)
2. Tag: Neusiedler See bis nach Eisenstadt (Martinus-Diözese im Burgenland)
3. Tag: Eisenstadt nach Wien (mit alter St. Martins-Kapelle und Stephansdom)
4. Tag: Wien nach Krems
5. Tag: Krems (Wachau) nach Granz an der Donau (mit Maria Taferl und Stift Melk)
6. Tag: Granz über Mauthausen (KZ-Memorial) bis Linz an der Donau (Mariendom)
7. Tag: Linz nach Engelhartzell
8. Tag: Engelhartzell über die Grenze über Passau nach Vilshofen
9. Tag: Vilshofen nach Landau (Abtei Schweiklberg)
10. Tag: Landau über Landshut (St. Martins-Stiftbasilika)
11. Tag: Landshut durch das Isartal nach Dachau (KZ-Gedenkstätte)
12. Tag: Dachau nach Augsburg (Hoher Dom)
13. Tag: Augsburg nach Günzburg
14. Tag: Günzburg über Ulm (Münster) nach Ehingen-Munderkingen
15. Tag: Munderkingen nach Hechingen (St. Luzen)

Den genauen Verlauf und meine Erlebnisse werde ich in einem ausführlichen Bericht dokumentieren.

(Alwin Hummel)

Fotos von A. Hummel: links: Kloster Neuburg und rechts: vor Szent Marton Ungarn

MISSIO-SONNTAG 26.10.2025

Ohne Hoffnung ist kein Leben möglich. Wer nicht hofft oder hoffen kann, geht zugrunde. Wie wichtig ist das Wissen, nicht allein zu sein, der Glaube, dass es wieder aufwärts geht, auch wenn das Leben momentan sehr schwierig ist.

Im Römerbrief heißt es: „Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“.

Diese Worte machen deutlich: Hoffnung trägt durch Krisen und gibt die Kraft, weiterzugehen.

„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ – dieser Vers begleitet uns am Sonntag der Weltmission.

Mit Missio blicken wir auf Myanmar, ein Land, das seit dem Militärputsch 2021 von einem gnadenlosen Bürgerkrieg erschüttert wird und am 28. März zusätzlich von einem schweren Erdbeben heimgesucht wurde.

Millionen Menschen sind immer noch auf der Flucht. Doch mittendrin gibt es eine Kirche, die Hoffnung schenkt. Auch dann, wenn sie selbst auf der Flucht ist.

Ein eindrucksvolles Beispiel sind die Ordensschwestern der „Missionarischen Dienerinnen des Heiligen Sakraments“. In der Stadt Loikaw führten sie ein Internat für 60 Mädchen. Doch als Bomben fielen,

Herr Jesus Christus,
wenn Frauen und Männer nicht wissen,
wie sie ihren Alltag bestehen sollen,
schenke ihnen Spuren der Hoffnung,
denen sie folgen können.

Wenn Kinder und Jugendliche
ihr Vertrauen in die Zukunft verlieren,
sende ihnen Boten der Hoffnung,
mit denen sie ihr Leben
teilen können.

Wenn ich selbst vergesse,
wie fest meine Hoffnung wurzelt in dir,
lass mich den Weg zu dir neu finden,
auf dem die Hoffnung
immer neu erblüht.

Denn Hoffnung lässt nicht
zugrunde gehen.

mussten sie gemeinsam mit den Kindern fliehen. Sie versteckten sich im Dschungel, bis sie endlich einen sicheren Ort fanden.

Auf dem Aktionsplakat zum Weltmissionssonntag ist eines dieser Mädchen, Rosanna zu sehen. Mit einem Luftsprung drückt sie ihre Freude und Erleichterung aus – endlich in Sicherheit, endlich wieder Kind sein zu dürfen.

Als Hoffnungszeichen feiern wir am Sonntag, 26.10.2025 den Welt-Missions-Sonntag mit – um 10.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche als SE-Gottesdienst.

Anschließend laden wir herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindehaus ein. Es gibt eine leckere Gemüsesuppe.

Zudem werden Lebensmittel und Kunsthandwerk aus fairem Handel zum Verkauf angeboten.

Wir freuen uns schon auf Ihre leckeren Kuchen, die als Nachtschisch mit Kaffee oder Tee gereicht werden.

Bitte sagen Sie im Pfarrbüro (07433/ 967100) wenn Sie backen, damit wir besser planen können. Herzlichen Dank im Voraus! (GH)



STERNSINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger!

Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch in deiner Gemeinde die nächste Sternsingeraktion. Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen?

Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Sprecht eure Freunde in Schule oder Vereinen an und bildet eine Gruppe von max. 5 Personen (Erwachsene Begleitperson, 3 Könige und einen Sternenträger).

Im nächsten Blick erfahrt ihr mehr über die Treffen und die Aktion, auch wo ihr euch anmelden könnt.

Je mehr Kinder unterwegs sind, desto besser für andere Kinder. Also redet mit euren Freunden darüber und merkt euch schon mal die Aktion vor.

Es ist immer eine spannende Aktion mit vielen tollen Erlebnissen.

Wir freuen uns auf Euch!!



KIRCHENMUSIK

MUSIK IM GOTTESDIENST

BALINGEN. Dekanatskirchenmusikerin Theresa Anna Hinz gestaltet gemeinsam mit Trompeter Andreas Thullner den feierlichen Erntedank-Gottesdienst am Samstag, 04.10.2025 um 18:30 Uhr.

Mit den festlichen Klängen von Trompete und Orgel stimmen sie ein in das Danklied, das wir als Gemeinde singen. (TH)

ABSCHLUSSGOTTESDIENST DEKANATSCHORTAG

FROMMERN. Alle zwei Jahre treffen sich die Chöre unseres Dekanats zu einem Dekanatschortag unter der Leitung von Dekanatskirchenmusikerin Theresa Anna Hinz.

Wochenlang bereiten sich die Chöre in ihren Chorproben darauf vor und studieren ein eigens für diesen Tag zusammengestelltes gemeinsames Programm ein.

Dieses wird dann in einer gemeinsamen Probe beim Dekanatschortag als großer Gesamtchor zusammengefügt und schließlich beim Abschlussgottesdienst aufgeführt.

Bei diesen Chortreffen geht es vor allem um die Vernetzung und den Austausch der Chöre in unserem Dekanat, das Gemeinschaftsgefühl, das in so einer großen singenden Gruppe entsteht, und die Freude am Glauben und der Musik. Sie sind herzlich eingeladen, dieser Freude beim Abschlussgottesdienst am **Samstag, 25.10.2025 um 18.30 Uhr in Frommern** zu lauschen, selber daran teilzuhaben und gemeinsam mit Dekan Pater Augusty und Dekanatspräsidentin der Kirchenmusik Diakon Drobny und den Chören unseres Dekanats den Gottesdienst zu feiern. (TH)

MUSIK IM GOTTESDIENST ALLERHEILIGEN

Dieses Jahr feiern wir das Hochfest Allerheiligen als **Seelsorgeeinheits-Gottesdienst in Balingen am 01.11.2025 um 10.30 Uhr.**

Dekanatskirchenmusikerin Theresa Anna Hinz und Violinistin Anita Arbesser gestalten die Feier mit Klängen von Orgel und Violine. (TH)

ANDACHT ZUM GRÄBER- BESUCH

BALINGEN. Wie jedes Jahr begleitet der Heilig-Geist-Chor die Andacht zum Gräberbesuch an **Allerheiligen, 01.11.2025 um 14.00 Uhr.** Unser Chor stimmt uns mit passenden Choralen und Gesängen auf die Thematik ein und füllt mit Musik dort die Lücken, wo Worte fehlen. (TH)

EINLADUNG KRIPPENSPIEL

BALINGEN. Auch dieses Jahr wollen wir wieder ein Weihnachtsmusical als Krippenspiel an Heilig Abend in der Heilig-Geist-Kirche aufführen.

Dafür suchen wir noch viele motivierte Sängerrinnen und Sänger!

Falls ihr Lust auf Musik, Singen und Schauspiel habt, zwischen 7 und 14 Jahren alt seid und Weihnachten liebt, dann meldet Euch an!

Wir singen dieses Jahr „Die guten Hirten von Bethlehem“ von Andreas Hantke und freuen uns über jeden, der für dieses Projekt mit dabei ist!

Die Probentermine sind:

Rollenverteilung im Gemeindehaus Heilig Geist:

12.11. 16:30 Uhr

Proben im Gemeindehaus Heilig Geist:

19.11. 16:30-17:30 Uhr

26.11. 16:30-17:30 Uhr

10.12. 16:30-17:30 Uhr

17.12. 16:30-17:30 Uhr

Hauptprobe: 23.12. 10:00 Uhr

Anspielprobe: 24.12. 14:45 Uhr

Auftritt: 24.12. 15:30 Uhr

Meldet Euch bis zum 10.11.25 bei Kirchenmusikerin Theresa Anna Hinz unter theresa.hinz@drs.de oder 017699594597 an. (TH)

KONZERT ORGEL UND GEIGE

BALINGEN. Herzliche Einladung zu einem Konzert am Sonntag, 16.11.2025 um 18:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche mit Orgel und Violine!

Nachdem das Adventskonzert von Dekanatskirchenmusikerin Theresa Anna Hinz und Dietrich Schöller-Manno letztes Jahr aus gesundheitlichen Gründen leider ausfallen musste, haben die beiden ihr Programm überarbeitet und neu für Sie zusammengestellt!

Freuen Sie sich auf eine musikalische Stunde mit Werken von Boulanger, Corelli und Fauré für Violine und Orgel und Guilmants großartiger Sonate in d für Orgel.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. (TH)

KINDERCHORPROJEKT IN ST. PAULUS

FROMMERN. Du hast Freude am Singen? Du magst tolle Lieder? Du möchtest mit anderen Kindern Spaß haben? Dann mach mit bei unserem nächsten Kinderchorprojekt in St. Paulus!

Dieses Mal wird es adventlich-weihnachtlich. Wir werden gemeinsam unter der Leitung von Karin Henker in vier Proben das Singspiel "Der aller kleinste Tannenbaum" einüben, welches wir am Gemeindeadventsnachmittag aufführen. Der kleine Tannenbaum ist sehr traurig. Warum ist er denn traurig? Können die Waldtiere ihm helfen, wieder fröhlich zu werden? Die Antwort auf diese Fragen wollen wir gemeinsam herausfinden und die Geschichte mit vielen tollen Liedern begleiten. Habt Ihr Lust, das Rätsel mit uns zu lösen?

Die Proben sind samstags am 22.11., 29.11., 06.12. und 13.12.

jeweils um 10:00 Uhr in der kath. Kirche St. Paulus, Frommern, die Aufführung am Sonntag, 14.12.

Hast Du Lust mitzumachen? Du kannst Dich bis zum 01.11. bei Karin Henker telefonisch unter 0172-5729953 oder per Mail an henker-karin@gmx.de anmelden.

Wir freuen uns auf Dich!

(Karin Henker)

REVERSE – FREIWillIGENDIENST:

Wie schon im letzten Blick angekündigt, kommt Sandra Jimenez Sandoval aus Mexiko in die Heilig-Geist-Gemeinde. Sie verbringt hier ihren Freiwilligendienst (BDKJ). Sie lebt mit uns und wird die verschiedenen Bereiche in der Gemeinde kennenlernen und mitarbeiten u.a in den Kindergärten, bei der Erstkommunionvorbereitung und dem Krippenspiel. Da sie sehr musikalisch ist, wird sie bei den jungen Chören mitwirken, ebenso in manchem Gottesdienst.

Ab September lernt sie zuerst in Tübingen 4 Wochen intensiv Deutsch – mit anderen jungen Menschen aus verschiedenen Ländern zusammen – und wird in das Leben in Deutschland, mit Gewohnheiten und Traditionen eingeführt werden. Familie Schädle-Horn in Frommern nimmt sie bis Ende des Jahres als Gast auf. Danach suchen wir neue Gastgeberfamilien, da sie möglichst unterschiedliche Familiensituationen kennenlernen soll. Alwin Hummel wird ihr Mentor sein. Dafür schon im Voraus herzlichen Dank.

Ich koordiniere ihren Einsatz und ihre Arbeit in unserer Gemeinde und begleite sie vor Ort.

Mit einem schönen symbolischen Bild stellt sie sich vor: Sandra möchte wie ein Koffer sein:



Hallo ich bin Sandra, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Mexiko.

Ich lebe in der Nähe der Stadt Oaxaca, in einem Ort namens Vicente Guerrero.

Ich studiere Textildesign und Mode und stehe kurz vor dem Abschluss. Außerdem studiere ich Musik – Klarinette – an der Musikschule. Dort bin ich Mitglied der Philharmonie und des Orchesters.

Meine Familie ist groß – ich habe 2 Brüder und 3 Schwestern.

Momentan konzentriere ich mich vor allem auf mein Studium an der Universität und auf die Musik.

Gerne lebe ich in Vicente Guerrero, denn da kann ich mit meinen Freunden an verschiedenen Orten zusammenkommen

und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen, die von einer Gruppe der Kirche organisiert werden, zu der ich gehöre. Ich fahre gerne Fahrrad und bin bisher einmal geklettert, das macht mir Spaß. Zudem lache ich viel.

Von meinem Freiwilligendienst erwarte ich, dass ich Dinge geben und empfangen kann, die zu einem besseren Verständnis der verschiedenen Gemeinschaften und Kulturen beitragen.

Ich hoffe, dass ich wie ein Koffer sein kann, der viele Dinge von hier mitnimmt und mit vielen Dingen nach Mexiko zurückkehrt, und dass ein Austausch von Kultur, Bräuchen und Traditionen unserer verschiedenen Gemeinschaften stattfindet.

Viele Grüße Sandra

Wir wünschen ihr ein gutes Ankommen, viel Freude am Kennenlernen unserer Gemeinde und viele offene Menschen, die ihr helfen, ihren Koffer mit wertvollen und positiven Begegnungen und Eindrücken zu füllen! (GH – Text von Sandra leicht verändert)

GRUPPEN

ALTENKREIS SPÄTLESE



OKTOBER 2025

Wir laden herzlich ein am Dienstag, 21.10.2025 zu einem bunten Herbst-Erntedank-Nachmittag um 14:00 Uhr ins Gemeindehaus Heilig Geist Balingen.

Bitte beachten: Das Treffen mit der Volkstanzgruppe Frommern musste leider abgesagt werden!

NOVEMBER 2025

Dienstag, 11.11.2025
Frau Steingräber und Herr Schatz zeigen uns

- einen schönen und interessanten Film über Hurtigruten/Norwegen, man sagt "die schönste Seereise der Welt!"
- und einen Film über einen "Spaziergang entlang der Eyach in Balingen"

Beginn 14:00 Uhr, Gemeindehaus Heilig Geist Balingen

FRAUENOASE

„ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE“ - SPIRITUELLE WANDERUNG DER FRAUENOASE AM SAMSTAG, 11.10.2025, VON 13:00 BIS 18:00 UHR

Unter dem Thema: „Zwischen Himmel und Erde“ macht sich die „Frauenoase“ am Samstag, 11.10.2025 auf einen spirituellen Weg.

Treffpunkt: 12:15 Uhr Realschulparkplatz zur Abfahrt mit Privatautos nach Epfendorf-Harthausen. Von dort geht es – begleitet von geistlichen Impulsen – in freier Natur am Hofgut Ramstein vorbei, zur und durch die Schlichemklamm, über die Barbara Brücke hinauf zum Bonhoeffer-Kreuz von Liese, den Weg zum Café Liese in Harthausen.

Wegstrecke: 7,5 km, Höhenunterschied < 90m runter, 90m hinauf ... keine Kosten außer dem persönlichen Verzehr im Café.

Mitbringen: Trittsicherheit, gute, griffige Schuhe, Getränk für die Wegstrecke, bei Bedarf Snack, Wanderstöcke, eine Sitzunterlage.

Bei ganz schlechtem Wetter wird es eine kurze Alternativroute geben.

Es begleiten: Gemeindereferentin Veronika Besenfelder, (Spiritualität im Dekanat Rottweil) und Gemeindereferentin Gudrun Herrmann, (SE Balingen)

ADVENTSKRANZ BINDEN

Am Donnerstag, 27. November treffen wir uns wieder ab 19:00 Uhr im Gemeindehaus zum Adventskranz binden.

Das Reisig wird besorgt und ihr könnt wie immer Bindereif, Gartenschere, Bindedraht, Buchs, Beeren oder andere Zweige mitbringen.

Anmeldung bitte ca. eine Woche davor bei Martina Ilg (Tel. 21414) oder Vesna Zovkic (Tel. 6184).

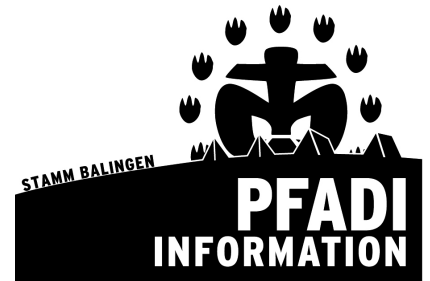
Herzliche Einladung



- 07.11.2025, 19.00 Uhr
Vortrag "Achterbahn der Gefühle" - Glück und Leid hochsensibler Kinder und die besonderen Herausforderungen ihrer Eltern
- 16.10.2025, 14.30 Uhr und 20.11.2025, 8.30 Uhr
offene Hausführung im Kinderhaus St. Franziskus
- **Digitaler Elterntreff**
21.10.2025: Bedürfnisorientiert für starke Kinder
25.11.2025: Das habe ich dir schon 100x gesagt ...
- ab 09.10.2025: **Kleinkinder auf Entdeckungsreise**
- 14.10. und 04.11.2025: **Seminare für Großeltern**
- 18.10. u. 29.11.2025, 9.30 - 11.30 Uhr **Offenes Café für Alleinerziehende**
- 21.10.2025, 19.00 Uhr **Informationsabend für werdende Eltern**
- 30.10.2025, 14-15.30 Uhr: **Indoorspielplatz** im Kinderhaus St. Franziskus

Nähere Informationen unter www.kafamba.com oder www.keb-zak.de

PFADFINDER BALINGEN



BALINGER PFADIS AUF ENTDECKUNGSTOUR IM WILDEN WESTEN

Unterwegs im Wilden Westen – das war für die Balingen Pfadis in den ersten beiden Ferienwochen gleich im doppelten Sinne angesagt. Vom 1. bis 10. August befanden sie sich im Zeltlager in der Nähe von Ravensburg und entdeckten auf dem Jugendzeltplatz Adelmühle die Welt der Cowboys und Cowgirls. Bei strömendem Regen abgereist und die ersten Tage bei nassem Wetter verbracht, hielt spätestens ab Tag 4 der Sommer bei den Pfadis Einzug und sie konnten die zweite Hälfte ihres Zeltlagers bei strahlendem Sonnenschein genießen. In schönster Idylle auf einem kleinen Zeltplatz umgeben von Wald und Bergen reisten die Pfadis in der Zeit zurück und lernten dabei die Geschichte der Besiedlung Amerikas und der Erschließung des Wilden Westens kennen. Das Motto spiegelte sich dabei sowohl in den Programmpunkten wie Lasso- & Hufeisen-Werfen, dem Bauen eines Totempfahls oder dem Basteln eigener Wildwest-(Stecken)pferde wieder, aber wurde regelmäßig auch auf inhaltlicher Ebene aufgegriffen. Mit leicht verdaulichem Input lernten die rund 50 Teilnehmenden das Leben und die Kultur des frühen Amerikas kennen, sowohl die der indigenen Bevölkerung als auch das der Siedler.

Ein besonderes Highlight auf den Zeltlagern der Balingen Pfadfinder sind stets die Tageswanderungen mit anschließendem, freiwilligen Hike samt Übernachtung. In diesem Jahr ging es dabei am Wasserschloss Bettenreute vorbei, zum Baden im Baggersee Möllenbronn und an die Blitzenreuter Seenplatte. Bei strahlendem Sonnenschein wurde gemeinsam gewandert und die abwechslungsreiche Landschaft genossen. Mittlerweile liegt das Zeltlager schon wieder einige Wochen zurück und die Schule hat begonnen – doch die vielen tollen Erlebnisse bleiben noch lange in Erinnerung.

Sei es an den waldpädagogischen Vormittag mit Forst BW, an den zum Schreien lustigen Tanzabend oder die emotionale Versprechensfeier, bei der zahlreiche Kinder und Jugendliche in den Kreis der Pfadfinder*innenschaft aufgenommen wurden. Ein großer Dank dabei an die über 40 engagierten Leiter, die auch das Sommerlager 2025 zu einem unvergesslichen Erlebnis machten und auch trotz nasskalter, verregneter Startschwierigkeiten nie die gute Laune verloren. Nick Leukhardt



Ein tolles Zeltlager liegt hinter den Balingen Pfadfinderinnen und Pfadfindern.

KINDERGÄRTEN

KINDERGARTEN EDITH STEIN

WIR VERABSCHIEDEN UNSERE FÜCHSE

Als sich das Kindergartenjahr dem Ende zuneigte, haben wir unsere Vorschulkinder (die Füchse) verabschiedet. Um die letzte Zeit noch einmal gemeinsam zu genießen haben wir eine Fuchsewoche veranstaltet. Jeden Tag fand ein besonderes Ereignis statt.

Am Montag konnten sich die Kinder aussuchen wie sie geschminkt werden möchten.

Am Dienstag buken sie leckere Muffins.

Am Mittwoch stand eine spannende Schatzsuche auf dem Plan.

Am Donnerstag sind alle Füchse mit ihrem Schulranzen in den Kindergarten gekommen.

Am Freitag war der Höhepunkt für die Füchse, gemeinsam ging es zum Ausflug. Das Ziel haben die Kinder selbstständig ausgewählt. Nach viel Action ging es an-

schließend lecker Essen in ein Restaurant. Im Anschluss kehrten alle zurück in den Kindergarten um den Abschied gemeinsam mit den Eltern zu feiern.

Es war so weit: Der „Rauswurf“ stand vor der Tür!!!

Nach dem Abschiedslied durften die Füchse aus dem Kindergarten rausrutschen. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Kindern und Eltern für eine wunderschöne Zeit, wir werden euch NIE vergessen!

Wir wünschen allen Vorschülern einen guten Start und viel Freude in der Schule. Gleichzeitig begrüßen wir alle Kinder und Eltern zurück im Kindergarten und freuen uns darauf, viele neue Familien bei uns begrüßen zu dürfen.

Kath. Kindergarten Edith Stein

KINDERGARTEN ST. JOHANNES

KINDERGARTEN ROSSWANGEN ZU BESUCH BEI DER SPEDITION VÖGELE

Einen spannenden und erlebnisreichen Tag durften die Kinder zum Abschluss des Kindergartenjahres erleben: Am 30. Juli ging es früh morgens mit dem Bus nach Schömburg zur Spedition Vögele, wo wir von Familie Kraft herzlich empfangen wurden. Zum Auftakt gab es ein gemeinsames Frühstück, bevor die Kinder in kleinen Gruppen die Spedition erkunden durften.

Wir besichtigten die Büroräume, die große Lagerhalle, die Werkstatt sowie die geschäftseigene Tankstelle und Waschanlage. Besonders aufregend war es für die Kleinen, im LKW und im Gabelstapler zu sitzen. Ein echtes Highlight war die Prüfung zum „Gabelstapler-Führerschein“: Mit einem kleinen Tret-Gabelstapler meisterten die Kinder einen Slalom Parcours und bestanden alle mit Bravour!

Währenddessen gestalteten die anderen Kinder bunte Brustbeutel oder kreative LKW-Ausmalbilder. Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen Reflektor-Anhänger für den Rucksack als schöne Erinnerung an diesen besonderen Tag und gleichzeitig als wichtiger Begleiter, um im Straßenverkehr gut gesehen zu werden.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Kraft für die Einladung und die tolle Gestaltung dieses besonderen Ausflugs!



KINDERHAUS ST. FRANZISKUS

DER KLEINE IGEL UND DAS ENDE DES SOMMERS

(Nie hätte der kleine Igel gedacht, dass es etwas anderes gibt als den Sommer)

Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Jeden Tag ein bisschen mehr. Man spürt es deutlich: Die Tage werden kürzer, die Nächte länger, kühler und früh am Morgen liegen Tautropfen feucht und schwer auf Gräsern, Blättern und Ästen.

Der kleine Igel wunderte sich. Jeden Tag veränderte sich seine kleine Wald- und Wiesenwelt ein wenig mehr. „ Der Sommer geht zu Ende“,

sagen die größeren und älteren Igel. „Sieh dich vor und Sorge vor, kleiner Igel. Die Zeiten werden hart sein.“

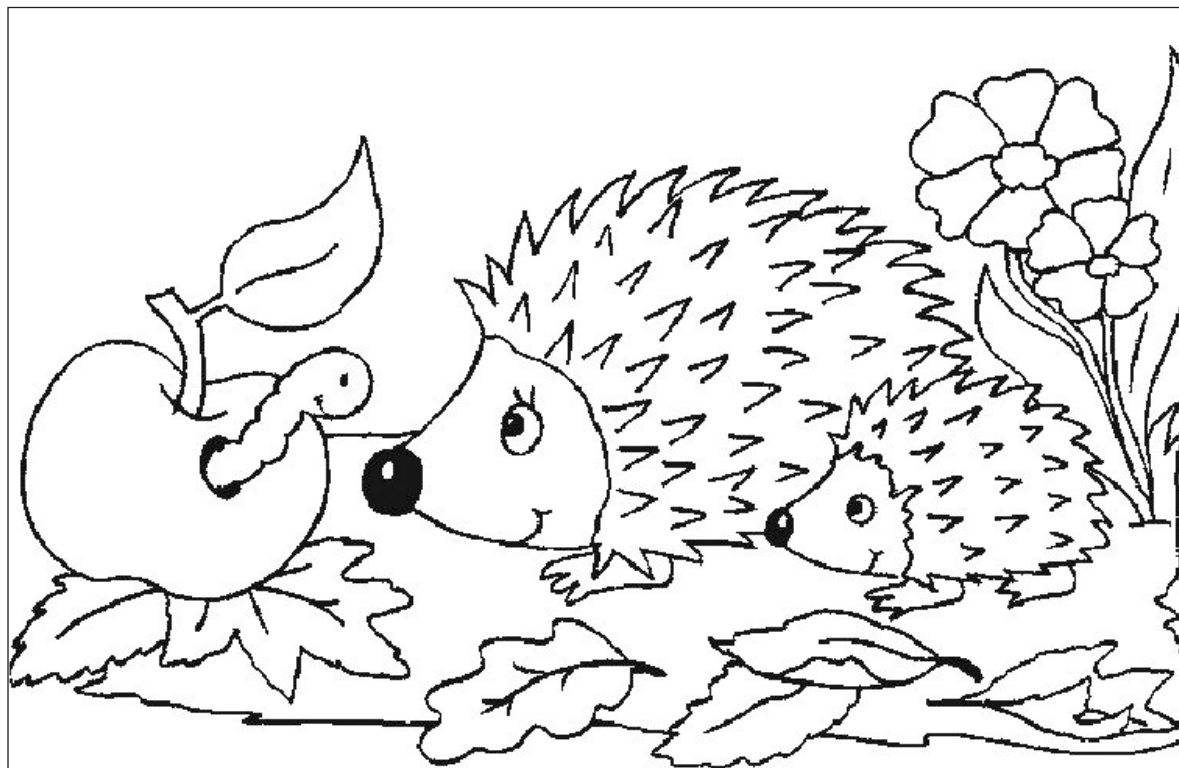
Was ist Sommer und was ist Ende?“, fragt der kleine Igel, der nichts anderes kennt als die Zeit, die er in den ersten Monaten seines jungen Igel Lebens hier im Wäldchen verbracht hat.

Wie diese Geschichte weiter geht, können wir uns ausdenken. Vielleicht erklären die älteren Igel dem jungen Igel, was das Ende des

Sommers bedeutet, was er machen muss, um gut über den Winter zu kommen...

Wir erleben diese besondere Jahreszeit auch mit den Kindern, mit Liedern vom Herbst, wir basteln Drachen, die durch die Lüfte fliegen und machen Fingerspiele zum Apfelbaum.

Ideen der Geschichte von Elke Bräunling (www.elkeskindergeschichten.de)



FAMILIE

Liebe Familien,
bald feiern wir das Fest "Erntedank". Dieses Fest wird weltweit in allen Religionen und Kulturen gefeiert. Man bedankt sich bei Gott für die gute Ernte, die durch Sonne und Regen und die Arbeit der Menschen uns die Nahrungsgrundlage gibt. Heute habe ich für euch eine Idee, wie ihr zu Hause Danke sagen könnt.

Was braucht ihr:

- einen großen Kürbis (bei dem man die Schale zum Essen/Kochen schält)
- einen wasserfesten Stift

Dann könnt ihr euch z. B. an einem verregneten Tag als Familie zusammen an den Tisch setzen und den Kürbis beschriften. Ihr beginnt der Reihe nach mit dem wasserfesten Stift auf den Kürbis zu schreiben, wofür ihr dankbar sein. Es muss nicht nur für das Essen gedankt werden, sondern für alles was euch wichtig ist:

Ich bin dankbar für ...
Danke, dass ...

Dann stellt zu dem Kürbis noch eine Kerze dazu und betet z. B. ein Vater Unser.
Den Kürbis könnt ihr danach noch ein paar Tage stehen lassen, bevor ihr ihn dann zu einer leckeren Kürbissuppe verarbeitet. Ein Rezept habe ich euch auch.

Ich wünsche Euch eine schönen Erntedankzeit und viel Freude bei der Umsetzung.
Eure Eva-Maria Dietz,
Familienreferentin



Kürbissuppe

 4 Personen

ZUTATEN

1 Zwiebel
1 Stück frischer Ingwer (Menge je nach Schärfe)
ca. 1kg Kürbis (z.B. Butternut, Muskatkürbis)
etwas Butter
2 TL Currypulver
1 Liter Gemüsebrühe
1 Orange (Bio Orange)
Salz
Pfeffer
1 Prise Zucker

Für das Topping:

4 EL Schmand
Salz
1 TL Zitronensaft
1 TL Zitronenabrieb (Bio Zitrone)
etwas Orangenabrieb

ZUBEREITUNG

Suppe:

1. Zwiebeln und Ingwer schälen und fein schneiden. Kürbis schälen, entkernen und in Würfel schneiden.
2. Butter in einem Topf erhitzen. Zwiebeln und Ingwer darin andünsten. Kürbiswürfel und Curry dazugeben und alles unter Rühren leicht anrösten. Brühe angießen und alles ca. 30 Minuten köcheln lassen (Bis der Kürbis weich ist).
3. Orange halbieren etwas Schale abraspeln und dann auspressen. Saft und evtl. etwas Orangenabrieb zur Suppe geben.
4. Zutaten in der Brühe fein pürieren. Suppe mit Salz, Pfeffer und Zucker würzen.

Für das Topping:

Schmand mit Zitronensaft und Zitronenabrieb sowie etwas Salz verrühren und einen Klecks auf die Suppe geben. Etwas Orangenabrieb darüber streuen.

Guten Appetit!



FREUD UND LEID

BALINGEN

GESTORBEN SIND:

Josef Achatz
Doris Rehmann
Kornelia Cybulla
Helmut Riexinger
Brunhilde Hasenauer
Emeline Kercher
Hans Dieter Lemanczyk
Anneliese Gumpfer
Oktavia Molz
Maria Teresa Sforza

FROMMERN

GESTORBEN SIND

Elisabetha Dol
Franz Klärer
Maria Koch
Albert Renner
Rosalinde Schröder
Michael Ziegler

GEDENKEN AN

UNSERE VERSTORBENEN

01.10. Ernst Straatman u.
Angehörige
04.10. Gertrud und Leo Czogalla,
Heinrich Czogalla, Maria,
Josef Dybala
08.10. Heinz John u. Ewald Funk
Angelika Kiener-Bühler
18.10. Helmut Riexinger
Fam. Galik u. Fam. Mayke
Ernst Straatman u.
Angehörige
22.10. Hans Hagenmayer
29.10. Heinz John u. Ewald Funk
Angelika Kiener-Bühler
01.11. Karleugen Hagenmayer
05.11. Barbara Eder u. Angehörige
12.11. Heinz John u. Ewald Funk
Karleugen Hagenmayer
Walter Eder u. Angehörige
15.11. Angelika Kiener-Bühler
23.11. Erich Rabus u.
verstorbene Kameraden
26.11. Angelika Kiener-Bühler
29.11. Heinz John u. Ewald Funk

GOTTESDIENSTE

Wegen des Reha-Aufenthalts von Pfarrer Braun ab 30. September für mind. 4 Wochen sind Änderungen möglich.

Bitte informieren Sie sich über das Mitteilungsblatt "Balingen aktuell" oder über unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-balingen.de

BEICHT- UND GESPRÄCHSMÖGLICHKEIT NACH VEREINBARUNG

Pfarrer Braun, Tel. 07433 9671020,
E-mail: wolfgang.braun@drs.de

MITTWOCH, 01.10.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay, anschl. Anbetung)
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 02.10.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 03.10.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 04.10.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier zum Erntedank (Pfr. Jean Jose), anschl. Suppenessen im Gemeindehaus
----------	-------	--

SONNTAG, 05.10, 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Lk 17, 5-10

Engstlatt	9.00	Eucharistiefeier (Pater)
Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
Frommern	10.30	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 08.10.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay), anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 09.10.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 10.10.

Balingen	14.00	Beerdigung der Sternenkinder
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SONNTAG, 12.10., 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Lk 17,11-19

SILBERSONNTAG / KOLLEKTE FÜR KIRCHLICHE GEBÄUDE

Roßwangen	8.00	Treffpunkt zur Sternwallfahrt nach Frommern (S.7)
Balingen	8.30	Treffpunkt zur Sternwallfahrt nach Frommern (S.7)
Frommern	10.30	SE-Festgottesdienst als Wortgottesfeier zum Jubiläum 10 Jahre neue St.-Paulus-Kirche, anschl. Mittagessen im Gemeindehaus (S. 7)
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

MITTWOCH, 15.10.

Balingen	keine	Eucharistiefeier
	10.00	Anbetung
Balingen	14.00	Krankensalbungsgottesdienst (Pfr. Lokay)
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 16.10.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 17.10.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 18.10.

Frommern	17.00	Kinderkirche
Balingen	18.30	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)

SONNTAG, 19.10., JAHRESTAG DER WEIHE DER BISCHOFSKIRCHE IN ROTTENBURG

Evangelium: Lk 19, 1-10

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
Frommern	10.30	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
Balingen	10.30	Familienkirche
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 22.10.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay), anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 23.10.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 24.10.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 25.10.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier (Dekan Pater Augusty)
----------	-------	---

**SONNTAG, 26.10., 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS -
WELTMISSIONSSONNTAG**

Evangelium: Lk 18, 9-14 MISSIO-KOLLEKTE

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
Balingen	10.30	Wortgottesfeier zum Weltmissionssonntag
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

MITTWOCH, 29.10.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay), anschl. Anbetung
Frommern	14.00	Krankensalbungsgottesdienst (Pfr. Safi)
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 30.10.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 31.10.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 01.11., ALLERHEILIGEN

Balingen	10.30	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	14.00	Gedenkfeier in der Hl.-Geist- Kirche mit Gräbersegnung auf dem Friedhof unter Mitwirkung des Kirchenchors Heilig Geist
Roßwangen	14.00	Gräbersegnung auf dem Fried- hof
Frommern	16.00	Eucharistiefeier auf Ungarisch

**SONNTAG, 02.11., ALLERSEELEN, 31. SONNTAG IM
JAHRESKREIS**

KOLLEKTE FÜR PRIESTERAUSBILDUNG IN OSTEUROPA

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Engstlatt	9.00	Eucharistiefeier (Pater Pfaff)
Frommern	10.30	Eucharistiefeier (Pater Pfaff)
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 05.11.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 06.11.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 07.11.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 08.11.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
----------	-------	---

**SONNTAG, 09.11., WEIHETAG DER LATERANBASILIKA
IN ROM**

Evangelium: Joh 2, 13-22 MARTINUSKOLLEKTE

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
Balingen	10.30	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

DIENSTAG, 11.11.

Balingen	15.00	Gottesdienst im Haus am Stettberg
Balingen	16.00	Gottesdienst in der Senioren- residenz an der Eyach

MITTWOCH, 12.11.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Engstlatt	16.00	Gottesdienst im Gerhard-Rehm- Haus
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 13.11.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

SAMSTAG, 15.11.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
----------	-------	-------------------------------

SONNTAG, 16.11., 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Lk 21, 5-19 DIASPORAKOLLEKTE

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
-----------	------	------------------

Frommern	10.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

Balingen	10.30	Familienkirche
----------	-------	----------------

MITTWOCH, 19.11.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
----------	------	---------------------------------------

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------

Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

DONNERSTAG, 20.11.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 21.11.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------

Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

SAMSTAG, 22.11.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

SONNTAG, 23.11., CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Evangelium: Lk 23, 35b-43 JUGENDKOLLEKTE

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
-----------	------	------------------

Balingen	10.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch
----------	-------	-------------------------------

MITTWOCH, 26.11.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
----------	------	---------------------------------------

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------

Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

DONNERSTAG, 27.11.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 28.11.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------

Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

SAMSTAG, 29.11.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier mit Erklärungen für die Kommunionfamilien
----------	-------	---

SONNTAG, 30.11, 1. ADVENTSSONNTAG

Evangelium: Mt 24, 37-44

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier mit Erklärungen für die Kommunionfamilien
-----------	------	---

Frommern	10.30	Eucharistiefeier mit Erklärungen für die Kommunionfamilien
----------	-------	---

Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

IMPRESSUM**Herausgeber**

Katholische Seelsorgeeinheit Balingen
für die Pfarrgemeinden Hl. Geist, Balingen, St. Paulus,
Frommern und St. Johannes, Roßwangen
Hl.-Geist-Kirchplatz 2, 72336 Balingen

Verantwortlich: Pfr. Wolfgang Braun

Lektorat: Claudia Burkowski

Satz: Claudia Burkowski

Fotos: Wenn kein Urhebernachweis genannt ist, stammt
das Foto vom Verfasser des Textes.**JAHRESABONNEMENT****DES „BLICK IN UNSERE GEMEINDEN“**

10 € pro Jahr, inkl. Zustellung,
bei Abholung in der Kirche: 1,50 €

Redaktionsschluss: 15. des Monats

Auflage: 690 Stück

Druck: Druck + Grafik Glückler, Hechingen

VERFASSER DER EINZELNEN BERICHTE

WB	Pfarrer Wolfgang Braun
GH	Gemeindereferentin Gudrun Herrmann
UE	Pastoralreferentin Ulrike Erath
E-MD	Familienreferentin Eva-Maria Dietz
RK	Rita Koch, KGR Balingen
BK	Beate Kull, Frommern
KS	Klara Stingel, Roßwangen
JH	Juliane Hübner, Roßwangen
NL	Nick Leukhardt
CB	Claudia Burkowski
TH	Theresa Hinz

Kinderhaus St. Franziskus
Kindergärten Edith Stein und Roßwangen

AUF EINEN BLICK

DATUM	UHRZEIT	ORT	VERANSTALTUNG	SEITE
04.10.	18:30	Hl.-Geist-Kirche Balingen	Erntedank, anschl. Suppenessen	7
07.10.	19:00	Gemeindehaus Frommern	Vortrag "Alzheimer Demenz"	11
10.10.	14:00	Friedhof Balingen	Beerdigung der SternenKinder	7
11.10.	12:15	Realschulparkplatz	Frauenoase: spirituelle Wanderung	22
12.10.	10:30	St-Paulus-Kirche Frommern	Sternwallfahrt, Festgottesdienst	7
15.10.	14:00	Hl-Geist-Kirche Balingen	Krankensalbungsgottesdienst	8
20.10.	19:00	Gemeindehaus Balingen	Frauenflug: Flüge durch das Leben	10
21.10.	14:00	Gemeindehaus Balingen	Altenkreis Spätlese: Herbst-Nachmittag	22
25.10.	ab 14h	Kindergarten Roßwangen	Spukgarten	10
26.10.	10:30	Hl-Geist-Kirche Balingen	Weltmissionssonntag mit Mittagessen ...	18
29.10.	14:00	St-Paulus-Kirche Frommern	Krankensalbungsgottesdienst	8
07.11.	19:00	Gemeindehaus Balingen	kafamba: Vortrag "Achterbahn der Gefühle"	22
09.11.	19:00	ev. Kirche Heselwangen	Taizé-Gebet	9
11.11.	14:00	Gemeindehaus Balingen	Altenkreis Spätlese: Filmvorführung	22
14.11.	19:00	St-Paulus-Kirche Frommern	R-Auszeit	12
16.11.	18:00	Hl-Geist-Kirche Balingen	Konzert Orgel und Geige	20
17.11.	19:00	Gemeindehaus Balingen	Frauenflug: Immunsystem stärken	10
27.11.	19:00	Gemeindehaus Balingen	Frauenoase: Adventskranz binden	22



▲ Viele Gläubige feierten den Gottesdienst an Maria Himmelfahrt in Roßwangen



▲ Beim Spukgarten im letzten Jahr



FAMILIEN
Kirche

Herzliche Einladung zur

Familienkirche

in der Heilig Geist Kirche Balingen

Sonntag 19.10.2025, 10:30 Uhr

Sonntag 16.11.2025, 10:30 Uhr

Es freut sich auf Euch
das Team der Familienkirche

Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist



ElternKindkreis

Für Mütter, Väter mit Kinder
ab dem 1. Lebensmonat

Jeder ist Willkommen



Termine 2025 - 15:30 bis 17:00 Uhr

Roßwangen: (Donnerstags)	Frommern: (Dienstags)
11.09.2025	16.09.2025
25.09.2025	30.09.2025
09.10.2025	14.10.2025
23.10.2025	28.10.2025
06.11.2025	11.11.2025
20.11.2025	25.11.2025
04.12.2025	09.12.2025

WO: In der Kita
(in der Blumengruppe)

Anmeldung:
Melanie Grathwol
Melanie.Grathwol@web.de

WO: Im katholischen
Gemeindehaus

Anmeldung:
Mirjam Müller
BrandtMirjam0@gmail.com



KIRCHENMUSIK HEILIG GEIST BALINGEN

DIE GUTEN HIRTEN VON BETHLEHEM

Krippenspiel für Kinder und Jugendliche

PROJEKTCHOR

Für alle, die gerne singen,
ab dem Grundschulalter

Rollenverteilung:
12.11. 16:30 Uhr

Probentermine:

19.11. 16:30-17:30 Uhr	Hauptprobe:
26.11. 16:30-17:30 Uhr	23.12. 10: Uhr
10.12. 16:30-17:30 Uhr	Anspielprobe:
17.12. 16:30-17:30 Uhr	24.12. 14:45 Uhr
	Auftritt:
	24.12. 15:30 Uhr

im Gemeindehaus Heilig Geist in der Heilig Geist Kirche

Bitte meldet Euch bei Kirchenmusikerin Theresa Anna Hinz
bis zum 05.11.25, wenn ihr mitmachen wollt.
(theresa.hinz@drs.de / 017699594597)



Kirchenmusik Heilig Geist Balingen

Orgel & Violine

KONZERT

SONNTAG **16** 18:00 UHR

NOVEMBER

Heilig Geist Kirche Balingen

Theresa Anna Hinz - Orgel
Dietrich Schöller-Manno - Violine

Mit Werken von Boulanger, Corelli und Guilmant